Niesbadener Cagbla

"Tagblatthaus". Geidaftsgeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenba, außer Sonntags. Feirlerdiente: Franfurt a. 20. Str. 7406.

Wöchentlich.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auber Conntage Boitigedfonto: Frantjurt a. R. Re. 7405.

Bezugspreise: Jim Berlag abgeholt: 780 Williarden M., im den Ausgadeltellen: 780 Williarden M., durch die Träger ins. Haus gebracht 800 Milliarden M., wom 3. – 8. Dezember. – Bezugsbeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadelteilen, die Träger und alle Poltanitalten. – In Jällen höherer Gewalt, Betriebslädzungen oder Ctreits haben die Bezieher leinen Anforuch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückjahlung des Bezugspreises. Anzeigenpreife: Ortliche Anzeigen 200 Milliarden M., Finang-Anzeigen 230 Milliarden M., Quitbarfeits Anzeigen 300 Milliarden M., auswätzige Anzeigen 300 Milliarden M., dett. Reflamen 600 Milliarden M., auswärzige Reflamen 900 Williarden M., für die einfpalzige Kolonelzeife. — Alle Zeilenpreise find freidleibend; Erhöhungen mit jesoriger Wertung auch bei allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Mitteilung. — Schlie der Anzeigen-Annahme: 10 ühr vormittags.

Berliner Libteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Rheingan 2186.

97r. 273.

Dienstag, 4. Dezember 1923.

71. Jahrgang.

Die Aufgaben tes Andinetts Marg.

Das Rabinett Marg wird am heutigen Dienstag vor den Reichstag treten und von ihm die Crmachti-gung nachsuchen, die dringlichsten gejetgeberischen Mahnahmen auf turzem Berordnungswege durchzuführen. Diefes neue Ermächtigungsgefet wird nicht wie bas feinerzeit Strefemann bewilligte an eine parteipolitische Konstellation gebunden fein, fo bag auch ein nach einem etwaigen Sturg des Rabinetts Mary neugebisdetes Kabinett damit zu regieren in der Lage wäre. Mit dieser sehr weitgehenden Forderung wird sosort im Reichstag die Frage des Vertrauens aufgeworfen werden, und es muß sich herausstellen, ob die neue parlamenmtrische Kombination, auf der das Rabinett Mary fteht, langere Beit tragbar ift.

Die Bilbung bes Rabinetts Marg hat fich auf ber Grundlage ber burgerlichen Mittelparteien vollzogen. Seine Position ift jedoch burch die Ernennung bes bem rechten Blügel ber Bolfspartei angehörenben Innenminifiers Dr. Jarres jum Bigefangler und durch bie Einbeziehung bes Mitglieds ber Banerijchen Rolls-partei Dr. Emminger, ber jum Reichejustigminister ernannt murbe, nach rechts bin verftartt worben. Dr. Jarres ift im Robinett als Bertrauensmann ber Deutschnationalen anzusehen und bie Saltung ber Baneriichen Bolfspartei wird burch bie Rudfichten beftimmt werden, die fie auf ihr im Rabinett fixendes Mitglied zu nehmen haben wirb. Es barf also erwarfet merden, bag bas Rabinett Mary von rechts her eine febr fdenenbe Opposition erfahren wird. Problematiicher ift die Saltung ber Sozialbemofraten, Die lebiglich in ber Person bes Reichstanglers felbit eine gemiffe Gemahr bafür feben tonnen, baft ber Rurs ber neuen Politit nicht in ein entichieden rechtes Jahrwasser ge-rat. Dagegen ift die Person des Dr. Jarres und der neue Zustigminister Dr. Emminger für die Sozialdemos fratie eine ichwere Belaftung, ba ber erftere, abgesehen baron, baf er feiner gesamtpolitifchen Ginftellung nach mehr beutichnational als vollsparteilich ift. als ein entidnietener Beifirmorter bes Gebantens einer volligen Preisgabe des Ruhrgebiets und bes Rheinlandes ans gefeben werben muß, und ba ber lettere in bec Reiches tagsbebatte über bie Berurteilung bes banerifchen Sozialbemofraten Zechenbach zu einer langiöhrigen Zuchthausstrase ber einzige Politifer und Jurist war, ber dieses Urteil im Reichstan zu verteibigen wagte.

Die Mufgaben, Die bas neue Rabinett gu erfüllen bat, liegen auf innerpolitischem Gebiete gunachit in zwei Dingen die durch die Rabinettsfrife unterbrochene Aftion jur Regelung ber Bahrungs- und Finang-fragen muß ichleunigst wieder aufgenommen werden. Es ift gu erwarten, bag bas Rabinett Marg, bas ja in feiner Bufammenjegung im großen und gangen nur eine Fortfekung bes fetten Rabinetts Streiemann ift, in ben begonnenen Richtlinien weiter arbeiten mirb, bas beißt, es wird in ber Bahrungefrage, in ber Musgeftaltung ber Rentenbant, in ber Bilbung einer neuen Wolds währung die Lolung luchen und in ber Finangfrage bie im Reichsfinongminifterium porbereitete Degentralifation ber Reichssteuergesetzung fortieben. Alle biefe Löfungen haben jedoch, darüber barf man nicht im Zweisel Jein, ben Charafter von Provisorien und fonnen wirflich großen Reformgebanten erft Plat nachen, wenn die Probleme ber Reparation und einer Mahrungsanleife für Deutschland international fpruchreif geworben finb

Die zweite große innerpolitifche Aufgabe, die bem Rabineit Marr gufafft, ift bie Borbereitung ber Rabineit Mark zufällt, ist die Borbereitung der nächsten Reichstagswahlen. Diese gaben die-ganzen der großen Öffentlichteit sehr oft unverkände-lichen Quertreibereien bei der Bildung des Kabineits entschiedend beeinflust und sind z. T. der Grund pe-volen, weshalb die Deutschnationalen sich so auffällig zu der verantwortlichen Mitteitung in der Kührung der Reichsgeschäfte drängten. Ihr Bersuch, sich bet der Bildung des neuen Reichstabineits den entscheidenden Einfluz nicht nur im Reich, sondern durch Sprengung der großen Koolition in Preußen auch ihre verlorene ber großen Koalition in Preußen auch ihre verlorene Wachtposition im größten Bundesstaate wieder zu ersober, ist mißglüdt, aber es ist nicht ausgeschlossen, daß sie durch einen neuen Sturm auf das Kabinett Marz und durch eine neue Kabinetiskie sich eine Gelegensteit zu verschaffen suchen werden, die Neuwassen nicht aus einer reinen Oppositionsstellung heraus, sondern mit den michtigen Machtmitteln des Staates zu mocken

mit ben wichtigen Machtmitteln bes Staates ju machen, Wenn so bie innerpolitische Lage bes neuen Rabis nette zwar nicht ungefahrbet ift, aber bod einige Muss ficht bictet, wenigstens für die nächste Beit die Grund. lage für eine Aufrechterhaltung ber ftaatlichen Orb. Aung ju bilben, fo ift bie Fortiegung ber augenpolitis iden Entwidlung gludlicherweise badurch erleichtert, bag es gelungen ift, bie Bolfspartei gur Entsendung bes Mbgeordneten Dr. Strefemann in bas Auswärtige I

Amt zu bestimmen. Wenn man auch die augenpolitis iche Lage Deutschlands nach wie vor mit feinerlei Cptis mismus betrachten barf, so ist es boch burch die Saltung ber ausländischen Presse mahrend ber legten Krise beutlich geworden, daß die Fortführung ber unter Gresemann eingeleiteten Außenpolitit die relatio beste Gewähr dafür bietet, daß das Ausland fich endlich ents schließt, in der Reparations- und Rheinfrage l'are Ber-haltnifie zu schaffen. Die von ber Reparationstommission aufgenommene Untersuchung ber beutichen Leistungsfähigteit und die praftische Behandlung ber Anleihefrage, die Stellungnahme Mussolinis und die Ertfarung, Die fürglich ber Leiter ber ameritaniichen Aubenpolitit Staatsfefretar Sughes über Die euros pailide Lage abgegeben hat, endlich die bevoritehende Bisbung des neuen englischen Kabinetts saffen erhoffen, daß wir im Laufe des Winters oder im nächsten Frühjahr zu einer Klärung der äußeren Lage
Deutschlands kommen werden, die zugleich die unerläßliche Vorbedingung für den inneren Wiederausbau Deutichlands ift. Wenn man bas Rabinett Marz nach ber orngen Lage ber Dinge auch lediglich als fibergangefabinett auffassen muß, so erwachien ihm boch burch bie Rotwendigfeit, ben bem Zusammenbruch naben Staat im Innern aufrecht zu erhalten und bie innerpolitifde Entwidlung flug gu forbern, io große Aufgalen, bag es mit ber ftillen und verftanduisvollen Mitarbelt aller berer unterftunt zu merben verbient, benen es nicht um Parteipolitit, fonbern um bie Rettung unferes Lanbes ju tun ift!

Die Sozialdemotraten gegen bas Ermachtigungsgefes.

Die Sozialdemokraten gegen das Ermächtigungsgeleh.
Berkin, 4. Des. (Eig. Drahibericht.) Reickskansler Dr Mart empling geltern nachmittag die Klibrer der sozialkemokratischen und deutlichnationalen Reickskansfratischen und am Abend die Flibrer der bürgerlichen Arbeits, dem istlat. Die Sozialdemokratie war durch Müller Kranten und Dr. Areitischeid. die Deutlichnationalen durch Tr. Dellierich und Dernt, die Deutliche Bolkstantei durch Dr. Schols das Zentrum durch Beder Minsberg die Demokraten durch Kach und Erkelen zunt die Raperische Pollsvariet durch den Intisminister Ein minger vertreien. Gegenstand der Vertatung war insbesondere die hentige Reichstanslikung die er beute afgeben wird. Wie wir hären, haben die lozialdem Führeihen Kührer dem Reichsfanzler erstärt, das er beute afgeben wird. Wie wir hären, haben die lozialdem frühren Kührer dem Reichsfanzler erstärt, das er dauf ihre Istimmung zum Ermächtigungsgeleh nicht rechner fünne, da eine lofortige Mushebung des Ausnahmesustandes von der Regierung anscheinend nicht beabsichtigt lei.

Berlin. 4. Des. Die Bertretes der Sozialdemokraten

von der Regierung anicheinend nicht beabsichtigt let.

Berlin. 4. Des. Die Vertreter der Sasialdemofraten erklärten bei ihren gestrigen Relprechungen mit dem Reichsfanzler, tab mit einer Zustimmung der Sosialdem erklärten bei ihren gestrigen Resprechungen mit dem Reichsfanzler, tab mit einer Zustimmung der Sosialde mottet n. zu dem annahmen der Sosialde dem alte den an der Ausrahmennstand nicht sosiale demofraten wird die Annahme des Ermächtigungsgelekes, das nach der Aussalfung vor Erwächtigungsgelekes, das nach der Aussalfung vor und allich und es errächtint — wie das "B. T." wissen mill — zweiselbatt, ob die Vegierung überhaupt das Ermächtigungsgelek im Reichstan einderingen wird. Es sei vielmehr wahrscheinlich, das sie let allich auf Grund des Art. 48 der Reichsperfollung ihre Mahnahmen durchswisikren beadsichtige. Zedenfolls besteht nach dem Klatt nicht die Absicht, das Gelek lichon in der heutigen Reichstagssikung einzubringen. — Auch der B. L.A. Beton, es sei in varsamentarischen Kreisen der Eindrud vorderrichend, das sich die Frage des Ermächtigungsgelebes in der Richtung einer Reichssertagsauflichung geseiches in der Richtung einer Reichssertagsauflichen der Eindrud vorderrichend, das sich die Frage des Ermächtigungsgelebes in der Richtungsgeselebes

Der Bortlaut bes Ermächtigungsgefeges.

Berlin 4. Des. Rach dem "Borwärts" bat das neue Erwächtigungsgelet, das die Reichsregierung beute dem Keichstag unterbreiten wird solgenden Wortlaut:

ichetag unterbreiten wird solgenden Wortlaut:

1. Die Reicksregierung wird ermächtigt. Masnahmen zu trelien, die sie im Dinblick auf die Rotvon Kolf und Reich lüt erforderlich und dringlich erachtet. Eine Abweichung von den Kolfdrifter der Reichsverfallung ist nicht zulässig. Die erlassen Berordrungen sind dem Reickstag und Reickstat unverzüglich aur Kenntnis zu bringen. Sie sind aufzuheben, wenn der Reickstag dies in zwei Mistimmungen, zwilchen denen ein Zeitraum von mindeltens einer Woche liegen muß, verlangt.

2. Tieles Gesen tritt an dem Tage der Verfündigung in Krast. Es tritt am 15. 2. 24 außer Krast.

Dr. Chacht Reichsbantprafibent.

Berlin, 4. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Mah-rungefommiffar Dr. Con acht ift nunmehr befinitip ale Radfolger Savenfteins für ben Boften Des Reiches bantprafibenten auserfeben. Die Ranbibatur Dr. Selfferich tommt nicht mehr in Betracht.

Der Projeg gegen bie Münchener Butichiften.

Munchen, 3. Dez. Der Prozeg gegen Sitler. Luben borff und die übrigen am Munchener Rosember-Butich beteiligten Berjonen burfte in diesen Johre nicht mehr zur Berhandlung tommen, sondern mahrscheinlich er ft im Januar nach ften Jahren, und amar vor bem Münchener Boltsgericht.

Der Rettungsanfer.

as. Berlin, 4. Dez. (Drahtmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Die politische Lage hat eine neue Bericharfung ersahren und wieder einmat

broft die Reichstagsauflöjung.

Während man nämlich junachst jum Teil die Antigungsgeseites eine einsache Mehrheit genuge, stellt man fich jett allgemein auf den Standpuntt, daß es fich um ein verfassungsandernbes Gefet handele, für bessen Berabschiedung eine Zweidrittelmehre heit ersorderlich ist. Diese Anschauung wird vom Reichstagspräsidenten Löbe geteilt und unsere Wissens ist auch ein im Reichsjustizministerium ausgearbeitetes Rechtsgutachten jum gleichen Schluß ge-tommen. Denn wenn es auch im Gesetz ausdruflich heift, eine Abweichung von ben Borschriften ber Reichsverfassung ist nicht guläffig, so vertritt, mon boch bie Anficht, bag es sich hier um eine Anderung der Berfaffungsbestimmungen infofern handelt, ale bie Reicheverfassung in teinem Artitel vorsieht, bag bie Reichertegierung außerorbentliche Magnahmen treffen tann. Die'e Ermächtigung gibt die Berfassung nur dem Reicksprösidenten. Die Stimmen der Regierungsparteien reichen aber bei allen Rechenkunststüden für eine Zweidrittelmehrheit nicht aus. Und die Sozialdemostraten üben bereits gestern in einer Unterredung mit bem Reichstangler, in der ihnen mitgeteilt murbe, bag ber Musnahmeguftanb nicht fofort aufgehoben merben felle, erflart, mit ihrer Buftimmung gum Ermachtigungegelen fei nicht ju rechnen. Das murbe alfo, menn nicht Beiden und Bunber geschehen, Die Ablehnung bes Geiehen und Wunder geschehen, Die Ablehnung bes Geiehes bedeuten, der die Auf-lofung des Parlaments folgen mußte. Gleich das erfte Auftreien der neuen Regierung mußte also

ben offenen Ronflitt mit bem Reichstag

brinnen. Das möchte man offenbar nermeiben, und ba auch ter Reichstag felbit gar teine Gelüfte zeigt, noch per Bilhnachten in Schönheit zu fterben, fo lucht man nach einem Musmeg. Der Rettungsanter icheint babei ber in letter Zeit etwas ftart ftrapagierte Artifel 48 ber Berfoliung gu fein. In ben geftrigen Besprechungen bes Ranglers mit ben Parteiführern ift nämlich ber Geban!e erörtert worben, unter ben jegigen Umftanben

auf bas Ermächtigungsgeset ilberhaupt gu vergichten, und die erforderlichen Berordnungen lediglich auf Grund bes Artifels 48 ber Reichsverfaffung ju erfaffen. Wenn man auch biefen Men bisher zu vermeiben fuchte. To End bafür unferes Miffens Bebenten bes Reichsprafibenten makgebend gewesen, ber nur im aufterften Notfall biefen Urtifel ber Berfaffung angezogen zu feben wünschte. Es icheint aber, als ob man in ber Partei des Herrn Ebert gar nichts bagegen einzu-wenden habe, wenn man jeht diesen Weg einichlägt, wenicstens sucht der "Norwärts" seinen Lesern flar zu machen, daß es sich bier um

einen gangbaren Musmeg

bonbelt: "Weil bann 1. jur ruhigen Borbereitung ber Maffen Beit bleibe und weil 2, auf biefe Weife bie

Tefannimachung der Interall. Rheinlandfommijfiot.

Bon ber Interallilerten Rheinsandsommillion gebt uns nachstebenbe amiliche Befanntmadung aur Beröffent- lichung auf Grund ber Berordnung 97 Art. 15 au: Berordnung Mr. 225.

Berordnung

betreffend Abanderum des Artifels 29 der Berordnung Rr. 2 und Aufbebung der Berordnung Rr. 114. Die Sohe Interallierte Rheinlandsommission ver-ordnet, was folgt:

ordnet, was folgt:
Arrifel 1 Arrifel 29 der Berordnung Rr. 2, in der Fassung der Berordnung Rr. 114, wird dierdurch aufgebeden und durch nachsolgende Vorschriften erfent:
Arrifel 29. Jedem Berkaufer von Lebensmitteln, Waren oder sonligen Gegenständen, sedem Hoderbesitzer, Jimmerrermieter, Vermieter oder Führer öffentlicher Fahrscuse, und im allgemeinen seder ein äbnliches Gewerbe detreibeiden Berson, sedem Beliner eines dem Aublitum offentlichenden berw. für dellen Bedürfinisse oder für dellen Unterhaltung bestimmten Unternehmens oder Losals, sedem Arbeiter bezw. Handwerfer aber seder anderen Bersich, die ihre Dienste verdingt oder Sachleistungen für die Bedürfinisse des täglichen Redens liefert ist es unterlagt, ron den Mitgliedern der allierten Armeen von den Mitgliedern der allierten Armeen von den Mitgliedern der Nochen Kommission bezw. von deren Bersonal, sowie von den Kamilienmitgliedern der vorsenannten Bersienen einen höheren als den gewöhnlich vom deutschen Butlifum verlangten Breis- zu sordern.

Artisel 2 Dies Berordnung Rr. 114 wird diermit aufgebeben.

geboben. Artifel 2. Diele Berordnung ift im Gebiete bes Bruden-topfes Rebl anwendbar. Artifel 4. Diele Berordnung tritt unverzüglich in Kraft.

Roblens, ben 23. November 1923. Die Sobe Interalliierte Rheinlandtommillion.

polle fiber

perfil bild

eine mette bem ftrabl dicies entfer

gen Kape

Soun pon i ben d barich

finber midti Orion

bie Bleig ferfiti khlofi 45 Li kawin gen S wohlb

binab. Späta

Baube

pergle

am Di Abend

in rul

mobei mend in mel bes S bat es

amit bogen den ge

Morber unferer

allem behrlid

Fristun Dabei ber öfte lage je togenbi

tungen. baltung

Fortbi

Der E

unter i rend bi ficherum ber seb für die

williate 0,5 Pro bricken

tagtlid

vir es veienti

(..Greut

doniida

Gramb

mattun

merben

ommerg vieler bolden danben der Bu Bainons fürfeller

am Log wird ind francische die Aus reichten Rodefell

. 3

io meit sanse G Romani mehl be Rach ar beifer un

Be Berma

Rechte des Reichstags wenigstens nicht völlig umgaas gen werden. Denn der Reichstag kann durch einen einfachen Beschluß die Ausstehung einer Berordung, vie er nicht killigt, durchsehen. Um dies zu können, nuß er aber erst eristieren." Es wäre also recht gut möglich, daß die Regierung zunächst völlig auf das Ermächtigungsgesetz verzichtet und sich an den Art. 48 der Rersassung häte. Damit wäre

ein offener Ronflitt vermieben

ober mohl richtiger gesagt — verschober Denn ges lingt es auch sett noch einmal, den Reichstag am Leben zu erhalten, so muß doch früher oder später der Kon-flift zwischen Regierung und Parlament ausgetragen

Die geplanten Sparmibnahmen des Reiches.

Berlin, 3. Tes. Das Reichstabinett von nehmetenachmittag den Bericht des Mährungskommiliars Dr. Schacht über die bieber getroffenen und die weiterdin von ihm auf dem Cebiet des Mährungsweiens beabschitigten Mahnahmen entgegen, der die Pilligung der Reichssiparkommiliar dah. Im Anichlieb daran berichtete der Reichssiparkommiliar Sämilch über die geplanten Sparmaksnahmen Ter vom Reichssparkommiliar unterbreitete Blan für den Abrau und die Vereinsahung der behördlichen Organisationen under gutaeheißen. Die Rotwendigkeit einer tatkräftigen Purchführung des Beamtenabbaus wurde keiner der Koallichen Die Situng wurde um 8 Uhr abends unterbrochen aweds Empfangs der Kihrer der Koallitionsparteien durch den Reichsfanzler, der die Fülzer der Deutschnationalen und der Soziasdemokraten bereits mittags empfangen hatte.

Die Arbeitszeitverlängerung für Die Beamten.

Berlin, 4. Dez. (Eig. Draftbericht.) Im Reichs-ministerium bes Innern begannen heute vormittag bie Berhandlungen zwischen den Bertretorn der Reichs-regierung und ben Beamtenorganisationen über bie Frage ber Arbeitszeitverlängerung. Diefe Befprechungen hoben ichen im Oftober begonnen, wurden aber damals durch die Kabinettsfrise unterbrochen. Die Beamten und Arbeiterschaft hat sich damals gegen eine heraufsehung der Arbeitszeit ausgesprochen. Man nimmt an, bag bie Beamtenorgants fationen auch jest an ihrer Auffallung felthalten, boch macht fich in leitenben Rreifen ber Beamtenorganifas tionen die Ansicht geltend, daß angesichts der Rotlage des beutschen Bolfes gegen eine angemessene Mehrarbeit taum etwas eingewendet merben

Bor einer Berabjegung ber Goldmarttahlenpreife.

Ellen, 4. Des. Es ilt siemlich bestimmt mit einer Berable hung ber Goldmarktoblen preise zu rechnen, nachdem die Arbeitezeitstrage im Bergbau geregelt lein mirb. Eine Ermöbigung ber Koblenpreise lei schon im Hinblid auf die Konsurrensfähigteit der deutschen Roble erforderlich Nachdem für den Ruhrbergbau eine Bereinbarung über die Medrackeit zustande gesommen ist, werden am Mittwoch in Berlin Berhandlungen über die Medrackeit zustande gesommen int. werden am Mittwoch in Berlin Berhandlungen Roblensteile Medrackeit software gesommen Roblensteile untandelommen. reviere sultanbefommen.

Der neue Guhrer bes Bentrums.

Berlin, 4. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Während ber Rangierichaft Mary leitet ber Abgeordnete Beders Urnsberg bie Geschäfte ber Zentrumspartei.

Bom Landesparteitag ber fächfifchen Sozialdemofratie,

Berlin, 4 Des. Rach einer Meldung der "Boll. dig."
aus Dresden wurde im gestern ausammengetretenen Landesvarteitag der sachlichen Sozialdemokratie eine Resclution eingebracht, in der es beist:
Der Landesparteitag wolle beichließen, daß die gewalt-iame Reseitigung der sezialistischen untstillichen Resic-rung ein Bruch der Verfallung gewelen sei und daß der Farteitag eine Koalition mit den bürgerlichen Barteien perwerse.

Gerner wird gemeldet, der Landesparteitag babe eine Tagesordnung angenommen, die dem Reichstag und der Zentrafleitung der sozialdemokratischen Bartet das Miß: trauen ausdrückt.

Die rheinische Frage.

Dile theinische Frage.

Dilledorf, 3. Des. (Hanse.) Die Bresse beseiten Getiete besats sich alse Tanse mehr mit den Blännen der Artaunse eines ielbst en dien Reinlandes, Treis der Mestungen bethänntlichen Caracters, nach welchen man die Ausgabe der Souvecänitätsrechte des Reickes und Breußens in dem neuen Bermaltungsorganismus, der dinnen tursem geschäften mith. nicht erörten fann. M man der Ansicht daß es un weigetlich aur Schaftlung eines mitstlichen und abhänglich aur ihe in ischen keichstagsabgaardneten Erselend aur dein in der inden ihren keinschaftlung eines mitstlichen Erselend au erstäten, es ien notwendig, te Unabhänglicht des Meinschapenschaftlung eines mit den gehabt hade. Au erstäten, es ien notwendig, te Unabhänglicht des Meinslandes au verstäten, es ien notwendig ein den Abhänglicht des Abeimlandes au verstlinden. Man brauche sein inche der Deutsche zu sien, um die ausgenbildsiche Lage in dem Abeinsahen mit dem größten Besimismus zu betrachten. Sei es notwerdig gewesen, den Keg einzuschapen, der Williamen von Menichen ins Eiend geschiebte sienen bedeuten wichtigeren und ensichen beschiebtes einen bedeuten wichtigeren und ensichen bereicht das Kolnnarts des der Keinsung des Aubrachestes einen bedeutend wichtigeren und einstellen gesten der Abeinschlesse sienen bedeutend wichtigeren und einstellen gesten der Kreinlandern sienen Kriege errungen datten? Aus Keitung des Kheinslandes vor der Hungerspatzen einem mahren des Krieges errungen datten? Aus Keitung des Kheinslandes Krieges errungen datten? Aus Keitung des Kheinslandes keit der kein und der Kreinschlesse einen bedeutend wichtigeren und einen Kriegen Ernangen auf keit des Krieges errungen datten? Aus des Kheinslanders Kheinschlesse einen Bedeuten Wechtigeren Geben keine Seiten ausgeben der Kreinslande Kriegerung ohne erflären zu mußten der Berinse Kreinslander kriegen kennen keinen Kreinslandes keinschlessen keinschlessen krieges errungen datten Teinslächen werder der Kreinsläche Kreinslande kriegen Kreinslächen vor der Kreinsläche Kreinslächen

Die Wiederaufnahme bes Gifenbahnvertehrs mit bem unbejegten Gebiet.

Berlin, 4. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die Melbung ber Agentur Savas aus Duffelborf, wonach am 10. Degember ber Gilenbahnvertehr gwifchen bem besehten und unbesetten Gebiet wieder aufgenommen werde, salls die Reichstegierung ben am Samstag in Maing getroffenen Abmachungen zustimmt, trifft nach Erfundigungen an hiefiger Stelle zu. Doch liegt eine amtliche Melbung über bie getroffenen Abmachungen in Berlin bisher nicht por,

Deutiche Mudfragen an bie Regie.

Berlin, 4. Dez. (Eig. Draftbericht.) Das zwischen ber beutichen Reichsbahn und ber französisch-belgischen Eisenbahnregie getroffene Ab tom men liegt heute tem Reichstabinett gur Berating und Befchluffallung por. Da eine Reihe von Fragen, 3. B. bie Bagfrage, bie von ben Frangofen burchweg vom militärischen Gesie von den Franzosen dutambeg vom militarischen Gessichtspunkt betrachtet wird, noch ungeklärt sind, werden Rückfragen an die französisch-belgische Regie gestellt werden müssen. Im übrigen hat sich die Regie im Prinzip mit der Einstellung aller Beamsten ein verstanden ertfatt. Ungeklärt ist noch die Frage der Gesangenen und die Rückfehr der versteiebenen Gisenhahrheauten triebenen Gifenbahnbeamten,

Die Sadwerständigen-Auschuse der Reparationsfommifion.

Raris, 3. Des Nach einer Mesdung des "Betit Barlicen" traf die Develche des amerikanischen Beodachters in der Reparationskonmissien, Legan die dem Staatsdepartement die nene Enagete über die Jahlungssähigteit Ventischands anzeigte in Wald in at on ein, als Staatsdepartement dabe detaillierte Austunit verlangt, da seine Ensichedung vor der Küdsehr von Duades, die beute vormittag erfolge, getreffen werden könne. Die Antwort Legans werde houre erwartet. Das Staatsdepartement werde sie nicht als ofsielle Einsadung anken, sondern als einsache Mitteilung, um das Terrain abzutasten. Man glaubt tedoch, das die ancestanische Regierung nicht von ihrer Haltung abseben werde, die in ihrer Note vom 25. Oktober begründete. Es sei werig wahrickeinsich, das sie die Einsadung annehmen werde, ohne das die Bedingungen der Enguete klar degründet wären. Die Möglichteit das Finanzseute mit der Reparatiensfommission arbeiten könnten, werde dies lusiert. Man demerte jedoch, dah faum eine besannte Beriönsichseit ein derartiges Mandat annehmen würde, ohne verder der amerikanischen Kegierung Bericht zu erstatten.

statten.

London, 3. Dez. Dere Barifer Berichterstatter ber "Times" schreibt, eine hobe Autorität habe ihm mitgeteist, das wenn nicht Sicherbeit über die Mitwirsung Amerikas bestehe, es zweiselhaft sei, ob die von der Reparationsfommillion belöslossenen Aus ich ülle ernannt werden. Es würde nur Zeitverschwendung sein, wenn die Ausschüssliche nicht ebenso viel Autorisät bätten wie der Morgan-Aussiches von letten Jahr. Es beibe nun, das Anstrengungen gemacht würden, um die Ali wirtung der Perein ig ten Stagten zu erreichen. Bevor die Angeslegenheit weiter betrieben werde, werde gehostt, daß der Interimsbericht des Ausschusses, der sich mit den deufschen Finanzen befalle, inverhalb äußerst furzer Zeit vorbereitet werde rnd daß es dem Ausschusse ermöglicht werden konne, seine Unteriuchung mit mehr Mut sortzuslieben. Alle Augen seine aber aus Waschington gerichtet. Es bestehe vielleicht Hossinung, das irgend etwas getan werde, und wenn es sich um eine offizielle Einsabung bandle, werde die Augen rationssommission wahrlicheinschen, ein formelles Erluchen an die Bereinigten Staaten zu senden, damit auf alle Külle Privat verlönen en ermächtigt werden, an der geplanten Untersuchung ieilzunehmen.

Reine Ginbeziehung Frantfurts in ben theinifchen Birticaftsverband.

Berlin, 4. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Ein Berliner Montagmorgenblatt brachte die Meldung, daß bie Einbeziehung Franffurts a. D. in ben geplanten rheinisichen Wirtichaftsverband vorgefehen fei. Wir werben zu ber Erflärung ermächtigt, daß diese Meldung in teiner Beise ben Tatsachen entspricht. Berhandlungen in dieser Richtung sind nift geführt worden. Die Sandelstommer Frankfurt ver-wahrt fich entichieden bagegen, daß sie bie Einbeziehung Tranffurts anitrebe.

Dr. Beigner verweigert bie Musfagen,

Leipzig, 4. Dez. (Eig. Draftbericht.) Auf Anraten seines Nerteidigers hat der in Untersuchungshaft sigende ehemalige sächsliche Ministerpräsibent Dr. Zeigner jede weitere Aussage dem Untersuchungserichter pegenüber verweigert. Zeigner begründet dies mit seinem physisch und psychich kart angegriffenen Zustand. Seitens seiner Berteidigung wird übrigens mitgeteilt das der Neutland her Ausstelle mitgeteilt, bag ber Berfehr mit bem Inhaftierten in jeber erbentlichen Beije erich wert wirb.

Bor ben englischen Bahlen feinerlei michtige Enticheidungen.

Raris, 4. Des. (Eig Trabtbericht.) Am Quai d'Orfan wurde gestern abend erklärt, daß dis sum Abschluß der englichen Wahlen seinersei wichtige Entschungen auf dem Cebiete der äußeren Politif zu erwarten keien. Dagegen sieben in Frenkreich innerpolitische Entscheid unsaen von Bedeutung bevor. Für heute vormittag ist ein aukerordentlicher Ministerrat unter dem Borst Milserands einberusen worden, der beraten soll, welche Haltung die Regierung in der Debatte über die Wahlereiorm zu beobachten babe.

ibm aus vollem Gersen für diesen anständigen Sdehnut und war beilfrob, als Osfar am anderen Tag mit einem Wagen vorsubr und die Bücklen abholte.

Mas bast du denn damit gemacht?" fragte er einige Mochen söster, als sie ausammen aum Rennen subren.

"Gemacht ist aut. Fortgeworsen babe ich das Zeug auf den Müll. Du dachtest wohl, ich dätte Sunve davon gelockt oder Vantliößen daraus gedreht?"

Man voll Kreundlichaften nicht unnütz senkören. Deschaft fand es Osfar vollkommen überstüffig, seinem guten Friederich zu erzählen daß er die Rücklen mit Rindermark aum sehnsachen Breis an eine Seisensabrik verstauft datte.

Mus Kunft und Ceben.

Roblenzer Uraufführung. Mit seinem in der "Bückerstube am Museum" zu Weschaben als Buch erschienenen Wert "Der ewige Weg". das am Koblenzer Stadtscheater aux Uraufführung sam, trat der als Luriter und Kodellit befannt gewordene iunge Wieshaden er Dichter Deinrick Leis zum erkenmal als Kührendichter betwor. Er dat ein "Sviel vom Leben und vom Tode" geschrieben, ein gedanklich und sprachlich ungemein reisvolles Wert das in keiner zieslicher durchgeführten Grundicke und mit seiner zieslichen berchäufig und ungemein reisvolles Wert das in keiner zieslicher der Erlöfung führt, gerade die Gegenwart für ein paar Erwiden in die Sphären reinen Kümitser und Wenkentums erbebt. Der ewige Weg führt den Künftler, geseitet vom Kreunde, in dem sich sein gättlichen Kümitser und Wenkentums erbebt. Der ewige Weg führt den Künftler, geseitet vom Kreunde, in dem sich sein gättlich Teil perfördert, durch die mit opserbereiter Liebe dem Tod das Sacher entreskt und mit dem Deimgekehren, der Erde und ihrer vergönglichen Kreuden überdrüffigen, dem Gipfel der Vollendung entgegenköreitet. Die Aufführung des Koblenaer Tochtscheafers, dessen Intendant Dr. Meine der für leine Lionierarbeit am junden Dichtergeschlichte Dant und Anerkennung verdient, kand unter der Leitung Kudolf Milt ners, der sich mit reikloter dinagde des Wertes angenommen hatte und es mit Unterstützung einer beaabten, ungemein welchrendigen Künftlerschaft aum Siege führte. Auch die Bühnenbisder hatte Willtner entworfen; er hatte den Isenikaen Kadmen von allem irgendwie entbekrlichen Beiwerte freigekalten und wuste durch größlächige, sarblich reizvolle Anlagen der Vilder den Eindrung der Tochtingen keiner bearbiem. Beiwerte freigekalten und wuste durch größlächige, sarblich wirfungen taten das ihre zur Universitätigung der temetilizen Erimmung, Unter den Darkestern zagten Ludwig Lartwig ("Künitler"). Erna Bonn ("Geliebte"), Werner Brüd ("Künitler").

Rinder-Mark.

Bon Curt Seibert.

Die Begriffe der vielen neuen Marken find für viele un-iablich. Richt nur auf der Beit, londern auch sonst. Die Bapiermart tennt man aut Genige, sie ist sehr weich und steht nicht sest. Die Silbermart ist ein Marchenbegriff, sie war einmal. Aber die Goldmart tommt wieder. Zwar max indirekt, aber man freut sich, wieder von ihr au bören. Aber iest sind neue Sadren ausgetaucht, die au densen geden. Die Bedenmark, die Rentenmark, die Währungsmark, die Roggenmark und wie sie alle beihen.

Rogaenmant und wie sie alle beisen.

Briederich aung es wie mandom anderen, er verstand nicht viel davon und sonnte sich ebenso viel darunter denken. Er wußte nur, daß er von all diesen Marken eine belaß, und daß mit ihr, der Bavlermark, auf die Daver nicht viel anzufangen sei. Taber datie er ichon lange beichsossen, sich für ieine bisbichen weichen, steht fallenden Bavierlappen eiwas Mertheständiges zu kaufen. Devisen waren ihm nicht sicher genug, außeidem bekam er keine. So sam es ihm dem sehr zu paß, daß ihn sein Freund Ellinger, ein ganz gewiegter Bankmann, anklingeste und ihm auten Rat gab.

"Raufe sofort Kindermart", sagte der.

Einen Kinderlarg?"

"Kein, Rinderwart! Ganz neue Sache, wird sabelbatt vielden. Als Kredit garantiert das gesamte deutsche Rindervich."

Defar war ichon fort. Der batte immer viel zu tun.
Rindermant? dachte Kriederich. Das lann feine ichlechte
Sache lein. Als Kredit varantiert das ganze deutsche Kindnich? Alle Uchlung, davon gibt's 'ne ganze Menge bei uns.
Er riei leine Bant an.
"Ras balten Sie von Rindermart?"
"Kinderquart?"
"Rein, Rinder—Mart! Gans neue Sache, soll fabelhaft
[teigen. Als Kredit garantiert das ganze..."
"Wie?" rief der Bantbeamte.
"Wieder Bantbeamte.
"Bie?" rief der Bantbeamte.
"beufiche Kindvieh", brüllte Friederich in 'den

Aboaral.

The perbitte mir solche Beleidiaungen". klang es zurüd.

Er bängte an. Aba, ako ein Gebeimtiv. Riemand wußte barum ober wollte darum willen. So etwas liebte er. Abends las er den Kurssettel 4 Stunden lang. Gott lei Dank lie wurde noch nicht notiert. Um anderen Morgen sog er los, von einem Mengerladen aum anderen.

Ich möchte Kinderwarf baben", lagte er "Marknochen? Wievelet Piund?"

Soviel Gie entbebren tonnen." "Soviel Sie entbehren konnen." Man vadte ibm mehrere Zeniner Knochen ein, die er in Säden verikute. Er muste eine Droichte nehmen, und als er am wäten Rachmitiag au Hause iandete, war der ganze Wagen voll. Er selbst muste neben dem Führer fiken. Dann zählte er seine Knochen, es waren fünfzehntausendlechs-hunderiunddreiundvierzig, und schaffte sie in seine Wohnung. Die Wirtin dachte, er bringe Holz und Kohlen, als man die perkinsedenen Säde anschleppte. Er ließ sie rubig bei diesem Glauben.

Drei Monate faß er, spaltete Knoden, nahm das Mark beraus und füllte es in Konservenhückien. Dann nahm er von einem Regal alle Bücker berunter und kellte basür die Markbückien bin. Dreihundertacht Stüd waren es, und sie standen ichon aufgereibt nebeneinander. Er batte seine bölli-

Martbudden bin. Dreihundertacht Stüd waren es, und sie standen schön aufgereiht nebeneinander. Er hatte seine böllissiche Kreude daran.

Doch sie dauerte nicht lange. Erstens waren es schon mehrere Monate der und seine Rindermark wurde immer noch nicht an der Börse notiert, weder bei den Bestversinsslichen noch bei den Unnotierten. Das deunrubigte ibn welenklich. Zweitens kannte tein sedendes Wesen die neue wersbeständige Wark. Kun war Kriederich ein großer Freund von Gedeinmissen, nur durften sie nicht gar zu gesteim sein. Drittens aber, und das war das Entscheidende, begannen seine Koniervendosen einen solch pestilenzartigen Geruch auszuströmen, daß er sich in dem Zimmer nicht nehe aufbalten sonnte. Der Mester von nebenan date schon durch die Wirtin fragen lassen, ob er eine Leiche in seinem Zimmer vergraben habe. Das sonnte ihm noch sellen, daß man ihm die Volkzei auf den hals schidte, damit diese von seinen Schoen eriuhr.

Er hatte eben sestgestellt, daß unter allen Umständen einen Schoen müsse, als ihm auf der Straße sein Freund Ostar wieder unter die Finger siel. Natürlich fragte er ihn sieder nach dem Stand seiner Rindermark.

"Ja. weist du", meinte Ostar eiwas bedrüdt, "die Sache war eine Spekulation meiner Bank. Ik seider sehlgeschlagen. Kann ja vorlommen, nicht währ? Dollentlich haft du teine mehr!"

"Dach noch dreihendertacht Büchlen voll."

leine mehr!"

"Doch, noch dreihendertacht Bücklen voll."

"Du stoofst Kaniere in Bücklen?"

"Bapiere? Wieso? Nein, aber das Mark."

Und er erzählte seinem Freund, wie er die Sache mit der Kindermark ausgesacht und wie er sie sich belorgt batte. Osdar lachte suerst, das er sich an seiner Zigarre sesthalten munte, dann aber sach er als pernolnitiger Menich ein, das er selbst an allam Schuld war und Friederich bester hätte aufsten müssen. Er erbot sich daber ihm den Schulden mit einem gebührenden Ausgest zu erleben. Friederich dankte

Biesbadener Rachrichten.

Der Sternenhimmel im Dezember,

Der Sternensimmel im Dezember.

Undergleichtich sit die Bracht der großen Gternbisder, die in frontalien Winternächen am dimmel gleißen. Die in frontalien Wintellationen. Orton, bat wieder ihre glondwolle dergischeit angetreien. Gegen 9 ühr siedt ihd diele mandervolle digur maietaistich am Oltsimmel derauf. Wer über instrumennelle dilfsmittel, und leien sie auch deichen, deren die auch deichen, der instrumennelle dissmittel, und leien sie auch deichen, der inder einzig wille der Germannen der Geschausdwont des Bitmaments sit eine einzige fülle dom Gleißen umd Fundeln. Mit Orion metteilen sahreide andere eindrudgvolle Sternbisder, indem sie ihre schonsten Lichter entsünden. Doch im Osten strabit im Audimann der Bister Angelsa, eine Verundbeunslerer eigenen Sonne, alleedings an Große und Leuchstrati dieser gewaltig überlegen. Rabella ist zund 60 Elchiahre entferni, in weichem Albstend unser Sonne zu einem winzigen Lechtlichen Erstadengeichmindigseit von 30 Kilonkere entferni, in weichem Albstend unser Sonne auch eine Weichtliche entferni, in weichem Albstend unser Sonne auch einem winzigen Lechtlichen Schren ehrer Große List. Dade eit die Sonne mit einer Setundengeichwindigseit von 30 Kilonkere non uns fort. Das Gternbisch des Gharmanns ist bereits in den allichen Sternadengeichmisch erstiltert. In seiner Rade Sarickait, dereits dach an Elbdwinnel (oberhalb Orions) sinden wir um die gleiche Zeit ein anderes berühmtes und michtiges Siernbild: die Seit ein anderes berühmtes und michtiges Siernbild: die Seit ein anderes berühmtes und michtiges Siernbild: die des Seit ein anderes berühmtes und michtiges Siernbild: die Albstenden Berühmten gen Sienen und Siedeln, die hen Michtenbimmel neben Orion lo charafterführen und gertenbild und erstenbilder zu der Steiten wird an der Seitenbilder führen und immer führer gen Belten pinah, macht aber der Seitenbilder find uns ans den vordergebenden Allegant. Sei über auch ein der Steiten der Steite

Bolfogefundheit und wirticaftlicher Abban.

Bei den notwendigen Einschränkungen, die in unserer Berwaltung vorgenommen werden müssen, wied es sich oor allem darum dawdeln, das mit dem überstüßigen und Entsdehrlichen nicht auch einiges von dem einsernt wied, was zur kristung unseres Daleins als Boll nicht zu entdehren ist. Dadei wird es sich in erster Linie um die Ausrechterdaltung der öffentlichen Gekundheitsvollege dandeln, die in die Grundlage ledes kaatlichen Gedeichens ist. Einer unserer hervortanendsten Onnieniter. A. Gotstein, macht darüber in der Klinischen Wochenkrift" sehr deberzigenswerte Ausstihmungen. Auf dem Gedete der Beilfunde ist neben der Ersbaltung der Forsichungssmöglichkeit und der Ausdichung und Kortbildoung der Krate die Gelundheitsvollege das Wichtigke. Der Staat hat sich dadei nur einige Ausgaden vordehalten, unter denen die Seudenbedämplung die wichtigkte ist, während die anderen Pflichten den Gemeinden, der losialen Berschderung, den Wohltätigteitsverbänden auferlegt sind. Dant der sehr guten Organisation sind die Ausgaden des Staats sir die Ausgalen, der Kennsticke Gelundheitsvollege darung noch nicht ganz die könntlichen wird ober unverändert hen Gemeinden Berwaltungen des williste, auf die Medistansperwaltung noch nicht ganz die Krensticke Gelundbeitsvollege lo gering, das sie gar nicht in Betracht sommen. In Preußen sommen 1921 von den zuschällen, die der Staats für die Krensticke Gelundbeitsvollege der gering, das sie geringen Ausgaden sind ankerordentlich groß. Kur der lagalichen Organisation der Sendernbeschwiumg verdanfen wir des A. B., das unser Land von den schweren Seuden im desentlichen werkont geblieden ist, die in dem lekten Tahr-

fünft an unieren Ohgrensen bereichten und durch Berringer rung des Grensichuses, durch Rückflusen des deeres, Rückfebt der Gestangenen ube, immer mieder eine ichwere Gescht bildeten. Menn man aber die wichtighten Bortichtenn. Menn man aber die wichtighten Bortichtenn. Menn man aber die wichtighten Bortichten. Den der der Vollsgefunder, osgen die die Ausgaben überdauch indt ins Gewicht fallen. Ein daratterlitighes Beilviel dafür find die Golgen einer Tuphus-Eridemte im Rabiendunger Pesiti 1921 sewien, die durch in den Andersteiltsches Beilviel dafür find die Golgen einer Tuphus-Eridemte im Rabiendunger Pesiti 1921 sewien, die durch in den Rosien au beleitissende Schöden der Rösiersleitung der Rosien au beleitissende Schöden der Rösiersleitung der Großen der Konten der Rosiers der Rosiersleitung der die Geschieden 25 mach in der die Geschieden der Großen der Konten der Großen der Konten der Großen der Konten der Geschieden 25 mach in der Geschieden und ber Geschieden der Geschieden d

eine Schuld auf sich laden."

— Abban der Tenerung. In der Bersinen Breissprüfung nie Reiberadung mit Vertretern des Großbandels und der Einzelbandelogesellichait über die Frage des Breisab daus statt. Im Lauf der Ausbrache wurde ein as laemeiner Abban der Gussprache wurde ein as laemeiner Abban der Goldarund preise im Hande ner Abban der Goldarund preise im Hande seiner Allie und ander Goldarund von 10 die 2 Bredent bereits deute eintreten. Richt nur auf dem Bersiner Bleisch markt, londern auch lürandere Lebens mittel sind verfächtliche Breisrildsachwas zu verzeichnen. So verbillisten sich Räuchersische Andereische werden. So verbillisten sich Räuchersische Bedeutende Derabie um 50 Brezent. In Bersin dat serner eine bedeutende Derabies uns des Brot auf 75 Goldorfennig letdesekte funden, und swar wurde der Einheitspreis sür delles Brot auf 79 und sür duntles Brot auf 75 Goldorfennig letdesekte.

— In Damburge worden eine icharfe sückläusige Bewegung der Breise, insbesondere für Ledensmittel und Bedarfsartisch dies zu der Brothen des Bapiermarkveises von 1000 auf 800 beradsusieren. Auch die Dandunger Straßendobnaciellichait kündigte die Derachbenung der Kahrpreise um 33½ Brogent mit Wirkung von der Bapiermarkveises von 1000 auf 800 beradsusieren. Auch die Dandunger Straßendobnaciellichait kündigte die Derachbenung der Kahrpreise um 33½ Brogent mit Wirkung von deute an. — Kom Kölner Ecklachtviedmarkt werden weienstliche Breislenkungen gemeldet. Die preukliche Realerung dat die Oberpräsidenten angewielen, unter allen Umständen die Baren vereise auf ein erträglichen Gebalt Der Geränsisch den der Berührerung zur Mit.

Niveau berunterwörliden. Um die Beröfferung zur MitNer Berkalfer betont den gans starken musikalischen Gebalt
leiner Landschaften, die die emigen Stimmungen der Natur
assentien, und wie die Komannts überbaupt in der Musik die
besisseis kunst erkanne. so beruht auch die rässelweite
Mitseiner Merke. Rossantischen Walers auf der Musikfülle ieiner Merke. Rossantischen Walers auf der Musikstille ieiner Merke. Rossantischen Landschaft: "An Beesshoven
bana den Namen Beethovens aus und erkennt in Kriedrich
einen "Veethoven» der deutschen Landschaft: "An Beesshoven
ist die Abnuna des Unermessischen Landschaft: "An Beesshoven
ist die Abnuna des Unermessischen In Katurersebnis an die
Etelle der darschaften Liedenswürdigseit auch leiner reichsten
Rosrosinger getreten. Die deutsche Landschaftsmaseret des
als. Ischesunderts neunt seinen Waart ihr eigen, — dei allem Missund der man aber die ethische Steigerung non ihr au Triedrichs ernsten, dramatisch aesvonnten, incherischen Raturgesichten wohl in Barallsse rücken zu, der übenhöhunn reisier musikalischer Kultur durch ein steil und gewolfin empordrängendes Bathos, das die leiten Kragen in sich de-wegelt. Irngisch und einigen ih das Leben dieses großen Landschaftsmalers verflossen. Schon auf das emplindlame Gemit des Knaden warf ein Unglüsssald düstere Schotten: iein Bruder ertrant deim Eissausen, nachdem er ihm das Leben geretset datte Edwarmut und Einsamkeit dreiten sich um ihn, nachdom er in Dreyden leine Lieckstatist ausge-loshagen. Innadit trägt ihn ein gleichgestimmter Kreis empor, aber das sinder kant, zu der einen Erhart deinen ditiger, finddarter Renich, über in seinem kennellen die den Ausgen fremd und ideu ihm Leinkollen. Erna Kohnellen den Ausgen fremd und iche nüchterne Umgedung passe au dem Ungerlichen einer Kantr, zu der reinen Khaung vollen der den Ausgen freme Ihmer dusche erharte daber einen Kanderungen nur einsächte Rotien, gestalte dann den kanderungen zur einsächte Rotien, gestalte dann das kert ganz ans der Kantr, au der einen Baduse fühle Frühlun

Tägliche Wirtschaftszahlen

(in Milliarben)

1 Goldmart (nach bem amti. Dollar-Mitteffurs) . . 1000 (Amtlich r Dollar-Mittelfurs in Berlin am 3. Dezember . . 4 200 000 000 000 Mt.) Reichsindex (Stichtag: 26. Nov. - Bunahme 84,7 %) 1535 Großhandelsinden (Stichtag: 27. Rov.) 1423 Wiesbadener Tenerungszahl (vom 26. Rov.) . . 1553 Goldanfaufspreis (20-Martftuf) 19 267 Silberantaufspreis (1-Martfind) 400 Umrechnungsfag für Reichsfteuern 1000 " Gemeinbeabgaben . . 1500 Gaspreis (1 cbm) Lichtitrom (1 Kw.-St.)

Multiplifator für ben Steuerermäßigungs-abzug (vom 2. bis 8. Dezember)

tonirolle su veranlassen, isoll der Borfriegspreis son Zeit zu Zeit durch die Zeitungen veröffentlicht werden. Die Breisprstimmsstellen sind angewiesen, die Friedenspreise als Unterlage für die Beurteilung der Breite zu gedraucken. Renitente dändter sollen mit der Entziedung der Hande Ennadrungslage zu erleichten, des strocklichen — Um die Ernadrungslage zu erleichten, des sirdet wed Landwirtschaftserzeugnisse der Aufgade als Erprecklichgut zu halbe m Tarif: Butter. Eier, Köle, frische Beeren, früches Oder Müste aller Urt. Die Bergünstiung ist auf Frachtstüde under wie Ausgeben der Kartorieln und frisches Gesmüse aller Urt. Die Bergünstiung ist auf Frachtstüde under 50 Kilogramm und Entsernung die 100 Kilometer beschränft. — Der Keichsverschersminister dat versigt, dos die Frachtstung auffangen die zur die kund ung an eh mer iederzeit auf ihre Stundumgssosisten Barzachlungen die zur die bei der Frachtseitzige leisten tönnen, die innerhalb des Stundungszeitraums auflommen. Einzachlungen in Baviermart werden zum Kurs des Isch werden die Breise, wie durch Bergleich mit den Issiern des vorletzien Marktberichts sestgelichellt werden kann, dei den Echweinen um 40 Brezent, det dem übrigen Schlachtwich um durch kämittlich 15 die 26 Brozent zurückgezongen.

— Wiesebadener Biehosmartsbericht nach der amtikken werden vorm Worden Better den Ratischen und Versieden Better und der amtikken

um 40 Present, bet dem übrigen Schlachwied um durch kamittlich 15 dis 26 Prozent zurückgegangen.

— Wiesbadener Biehhofmarktbericht nach der amtlichen Rotierung dom Monton, den 3. Dezember. Auchsetrieden mapren: 18 Ochien, 16 Bullen, 71 Kübe und Kärsen, 70 Kälder, 56 Echafe, 76 Schweine. Mantiverlauf: In alten Vielder Bare über Kotis: Markt geräumt. An Treilen wurden (1 Tund) Ledendgewicht). in Milliarden Schlachwerts im Alber von 4 dis 7 Ichnes 800—800, die noch nicht gesooen baden (urgriecht) 800—830, tunge fleischige, nicht ausgemaßtete 700—800, mädig genährte tunge, gut genährte ältere 600—700; Bullen: vollsleischige ausgewachtene, dichten Schlachwerts 700—800, rollsleischige ausgewachtene, dichten Schlachwerts 100 pis 700, mädig genährte tunge und aut genährte ältere 500 dis 600; Katien und Kübe: vollsleischige ausgewachtene, dichten Schlachwerts 900—950, vollsleischige ausgewachtene, die 600; Katien und Kübe: vollsleischige ausgewachtene Kälen dichtenerts 900—950, vollsleischige ausgewachtene Kübe und Kübe: vollsleischige ausgewachtene Kübe und weiten Schlachwerts die 27 Ichren 600 dies 700, menig gut entwickelte Körlen 500—600, ältere ausgemährte Kübe und wenig aut entwickelte iüngere Kübe 400 dies 500, mäkig genährte Kübe und Kärlen 350—400, geringere Schaffer 700—800: Schafe: Mastlämmer und Mastledammer Wastl und gute Scauslälber 1000—1100, geringere Mastle und gute Gauglälber 1000—1100, geringere Schaffer 700—800: Schafe: Mastlämmer und Mastledammer Vollengenum 1200—1250, von 100—120 Kilogramm 1250—1300, von 120 dies 150 Kilogramm 1300—1250, unter 80 Kilogramm 1200—1250, von 100—120 Kilogramm 1250—1300, von 120 dien 150 Kilogramm 1300—1250, unter Schaffer von 3. Desember d. R. ob bis auf weiteres und ver an der im 400milliarderiaden Betrag des Kennwerts.

— Die Weiterlage das fich wieder weientlich umgestaliet. über Mitteleuropa haben öltliche Winde wieder das

— Die Meiterlage bat sich wieder wesentlich umgestaltet. über Mitteleuropa haben östliche Ninde wieder das Abernewicht erlangt, so das eine allgemeine dunchgreisende Erwörmung nicht zu erwarten ist.

bieren." So verfant fein Leben nars in jene Schauer ber Schwermut und Racht, beren buntier Flügelichlag feine Landicatien burchweht."

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. In Min den frarb ber Dit. Abeater und Lieratur. In Munden er tiard der Witsbearunder und Direktor des Milnchener Schaulvielhaufes, Caiekan Schmederer, im 72. Lebensjahr, der der alken Münchener Brauerdonaltie Schmederer entstammte. Auch das Theoter am Gärtnerplat hat er zu einer bedeutendem Operettendlichen gemacht. — Das Kuratorium der Bilscheiten in elm. Scherer. Stift ung dat den diesjähriaen Scherer. Preis gefelt und duich ihn ansgezeichnet den Brisaldosenten Dr. Herbert Colors in Wien für kein Buch "Erfahrung und Idee. Probleme und Ledansformen in der denticken Literatur von Hamann die Dezel" und den Privationsenten Dr. Bietor in Frankfurt a. M. für lein Buch "Geschichte der deutschen Ode". — Die Stadt Eise nach dat beschlossen, das Stadtscheiter und das Orchoster in kädtliche bezenten Dr. Bietor in Krantsurt a. M. für lein Buch "Geschichte der deutschen Ode". — Die Stadt Eisen ach dat beschilden, das Stadtschater und das Orchester in städtische Verwaltung zu nedmen. Tos Ideater konnte unter der Direktionstätigkeit verschiedener künstlertich durchaus leistungsfähiger Direktoren, die die Bühne gewachtet batten, auf keinen gwünen Zweig kommen; eine Kinangkrise löste die andere ab. Bon der neuen Maksaadme der Stadt erholft man sich eine durchgreitende Gefundung der Verbältnisse. Aus Basel wird gemesdet; Der Dichterkomponist Georg Daeser dat aus Sichendorsis "Tangenichts" trok der Schwierigseiten, die sie der dramatischen Berardeitung dietet, ein anziedendes Bühnenbuch versakt, das sich aber in der Dauorlache darauf beschränkt, Unterlage für die vollstämische Sills und seine spielerankt, Unterlage für die vollstämische Sills und seine spielerendige Darriellung im Baster Stadtscheafer fanden seiden Reidelt. — Sei dem österreichischen Bundesminiter Schneist sind bescher für die von ihm eingeseitete die sakt in aus unsten nable id den der deutschen Eiselten Ausunsten in österreichischen Geschoftschaft zur Weiterschung eingegangen und der Deutschen Geschröchen und künftler Spenden werden deindrichaft zur Weiterschung eingegangen und der Berteilung in Deutschaft zur Weiterschung eingegangen und der betallend in Betracht kommenden Stellen übergeben worden.

Bisbende Kunft und Must. Nach den erfolgreichen Erst-aufführungen von d'Albert's neuestem Bühnenwerf "Mareise von Nomwegen" in Hamburg und Bremen werden wie uns mitgeteilt wird, Berlin, München, Bressau. Königsberg und Freiburg bald mit Aufführungen folgen.

("Freund") und Carl Franzen ("Reicher Mann") besonders berror. Der anwesende Dichter wurde am Sastusse sebasti gerusen und durfte mehrsach erlichenen, um den Dank des gutdeluchten Saufes in Empfang zu nehmen. H. G.

* Die Oberammergauer in Amerika. Diefer Tage find in Rew Dart ber Architett Wilhelm Lechner und der Dolz-bilbichniser Penedift Stüdl aus Oberammergan mit den lechnischen Plänen für die Ende Desember im Rew Vorfer lednischen Blänen für die Ende Dezemmergam mit den Gemischen Blänen für die Ende Dezember im Rew Vorter Growd Contral Valast kaitindende Oberammergaver Heimakunft-Auskellung einzetreisen. Wie sie de dannt gaben. derden Anion Lang, der Christusdarsteller bei den Oberammergaver Balkansspiesen, und eine Angahl keiner Mitivisteller mit den etwa 3800 Ausstellungsodietten, mestens holdschikereien und von Frauen verserigte fünftlerische dandenbeiten, am 12 Dezember in Rew Vort ankommen. Der Iwed der Ausstellung ist, das Tesizit der seinen Paskonssliele im vorigen Jahre zu decken und veren nächte Ausstellung im Tade 1932 zu sichern. Die Ausstellung ioll am Tage vor Weidenachten in Rew Vort eröffnet werden und wird wäher alle großen amerikanischen Sichte dies nach San Kauneisco din besuchen. Das amerikanischen Sichte dies nach San Kauneisco din besuchen. Das amerikanischen Eichte werden und keine Ausstellung vermittelt dat, besteht aus einigen der leichten Männer Amerikas, u. a. gehört ihm auch John D. Rodeseller iv. an.

** Der "Beethopen" der deutschen Landschaft. Nicht selten mieden wir das Schauspiel, daß grobe Klinstler ihrer Zeit weit vorauseilen, daß erst wärere Generationen ihre Landschafts der Erennen. Ein loides Schäckal war dem Lomanniker Casvar Tavid Kriedrich beideieden, den wir mohl den arökien deutschen Bandschaftsmaler nennen dürken. Lach ankünglichen Eriosgen wandte lich seine Mitwelt, se wifer und reicher sich seine Eigenaat entwicklie, immer mehr den dankünglichen Eriosgen wandte lich seine Mitwelt, se wiere und reicher sich seine Eigenaat entwicklie, immer mehr den ihm ad, und als er stard, war er vergesten. Erst die Arbeit eines norwegischen Gesehrten Andreas Kubert senste um die Wende des 19. Jahrdundertschie Aufmerkamsten keunnt bestäng der Ferliner Zahrbundertschie Aufmerkamste Reuentseaung der Ferliner Zahrbundertausstellung von 1906 war vann die Wedererweedung Kriedrichs, die seisbem in immer wetzen Kreile gedrumgen ist. Deute dängen seine Werfe in ein Ehrenschen der der gebrungen ist. Deute dängen sein Werfe in eine Ehrenschen und so ih die deit gesommen, sein Wesen und des Silden aus die er danen, und so ih die deit gesommen, sein Wesen und des Silden und sie in ieinem vollen Unstang zu würdigen und das Silden und seine Kunst in seinem vollen Unstang zu würdigen und das Silden und der in seinem vollen Unstang zu würdigen und das Silden und der den Reichen und der in seinem vollen Unstang zu würdigen. Das den den Reichen und der in seinem vollen Unstang zu würdigen. Das Mammenbang in wieden. Das kun Zeit in seinem schen, das itner Kunst in den geiste geschichtlichen Zusammenbang tiezufiggen. Das tut Willi Wolfrobt in seinem schönen, so-den im Mauritius-Terlag zu Benlin erschieneren Wert Selvar David Friedrich und die Landichaft der Romantit.

Raufmannifder Berein Bicebaben, C. B. Die Berufsgenossenichaft Berlin (Reichsunfallversicherung) batte Mitte November in einem Koltfarten-Rundschreiben die Beitragsgablung von den Mitgliedern in wertbeständiger Wöhrung verlangt. Mit Rücklicht auf die hiefigen Berbalt-Bödrung verlangt. Wit Ridficht auf die hiefigen Berbalt-nise ist der Kaufmännische Berein in Bertin vorstellig ge-worden und erhielt nun den Beckeid, das während der Ubergangszeit, so lange wertbeständige Zahlungsmittel überhaupt nicht oder nur in geringem Umfang vorhanden sind, die Zahlung nach wie vor in Papiermark erfolgen kann. Die Benedsgenosienschaft dat den Kaufmännischen Berein ge-beien, die Kaufmannichaft hiervon zu verständigen.

beien, die Kaufmannichaft diervon zu verständigen.

— Der Berein für Feuerbestättung Wiesbaden. E. A. dielt am vergangenen Samstag eine auserordentliche Haustversammlung ab, in der der Ausschuß lich genötigt lab, die Auslöung des Bereins zu beantragen. Nach den Ausschlichtungen des Borsibenden und des Schakmeisters dat die Verstinstässe in die em Jahr die ist einen Sedickers dat die Verstinstässe in die em Jahr die ist einen Sedickers von annähernd 17 Billionen zu verseichnen, der insolge Nichteingangs von Mitgliedsbeiträgen und der enorm gewacksenen Geschätisunfolken entstanden al. Ausgemein wurde die Notwendigkeit der Ausstölung eines solch segensreich wirsenden Bereins bedauert. Es wurde der Beschluß gefakt, den Berein ruben zu lassen des Aum Eintritt besteren Zeiten, sowie von dem Ernsug von Ausschlichebsbeiträgen für 1924 abzusehen. Das Angebot des Geschäftistierers, dei Sterbesästen betalend die Bestattungen wurde dankend angenomnten. Eine sosort eingeleitete Sammlung zur teilweiten Deckum des obengenannten Feblobeirogs und der weiter in diesem Jahr noch entstebenden Unsossen der Vertag von 9,27 Visitionen Mart. Diese Sammlung soll bei den in der Versammlung nicht anweiersden Mitgliedern sortgesett werden, möge ihr der Eriola geskiert sein.

über öffentliche Rotftandsarbeiten bat ber Reichs ameitsminister umfangreiche Bestimmungen aufgestellt. Er versteht darunter jose, die mit Witteln der Enwerdslossensitzions gesördert werden. Maknahmen, denen ein vollswirt dwittlicher Wert fehlt, sind nicht zu unterstützen. Tröger von Rossandsverten sind Körpenkhaften des öffentlichen Rochts, gemischwirtischaftliche Unternehmungen und private Unternehmungen, so weit sie nicht auf Erwech gerichtet sind. Die Beschäftigung ist sein Arbeitsverhältnis, sondern Erwerbslosenstützen, Arbeiten mit mindestens 2000 Erwerbslosentagewerten nennt man große Nosstandsarbeiten.

losentagewerlen nennt man große Nottambsarbeiten.

— Abnahme der Geburten und Seiraten. Die Zahl der Geburten nimmt seit 1921 wieder ab. Sie ist soeden wieder in den deutschen Großlödten sür das 3. Biertel dieses Jahres seite Re 67512 betragen, im Biertelfahr vorder 65924 im vorausaspanaenen ausent aber nut noch 58363 Lebendgeborene. Auf 1000 Einwohner und aufs Jahr derechnet hatte die Geburtenzister im gleichen Biertelfahr 1921 soat noch 18,7 betragen, im vorigen Jahr wenigstens noch 16,4, in diesem aber von Just die September nur noch 14,0 ist also in den awei Jahren um nicht meniger als 4,7 gesunken. Auch die Jahl der Ehecksleisungen ist von ihrem Jochstand im Leiterskäussen ist von ihrem Jochstand im Leiterskäussen ist von ihrem Jochstand im Leiterskäusseliest, auf 1000 Cinnvolner und aufs Jahr derechnet, von 11,3 auf 10,7 surüdgegangen.

Tätigseitsbericht der Kriminalpolisti. In der Zeit

- Tätigleitsbericht ber Ariminalpolisti. In ber Zeit vom 16. bis 30. November murben von ber diesigen Krimi-nalpolisei die fosgenden Anzeigen bearbeitet: 39 wegen Ein-bruchsbiedlichts 65 wegen einfachen Diebitabls. 11 wegen natvolizei die folgenden Anseigen bearbeilet: 39 wegen Einbruchsdiedliadis. 25 wegen einfachen Diebitadis. 11 wegen Betrugs. 16 wegen Unterschlagung. 3 wegen Erprellung. 2 wegen Urfundeniösischung. 1 wegen Gelbstword. 1 wegen Beglinitischung. 1 wegen Berechens gegen das Berfonenstandsgelek. 1 wegen widernatürlicher Urgudt. 4 wegen Beschung. 7 wegen Releidigung. 1 pegen laucher Ramensangabe. 14 wegen Körnerwerlekung. 2 wegen Mikhandlung. 1 wegen Körnerwerlekung. 2 wegen Mikhandlung. 1 wegen Körnerwerlekung. 2 wegen Körden eine größere Ansechlichten Große und Kerdelichten eine größere Ansechlichten Forste und Kerdelichten aus einen Lebergen.

— Piehindlod, ronil. Am 26 Nerember wurde aus einem Kellergang in der Milioceuer Stoche ein Kliepeltranssermator gestollen. — In der Racht jum Arting reeiger Weche aurden mittels Eradeuchs aus einem Sof der Kellmundkliche bei Stadhalen (blane Winner) gesichten. — In der Andre zum den der Kleitensokrücke erinendetet I groues Tuckselbe mit Polydesta i schwerze Auckselbe eine Kal-Tulchmantel auf dennete Selde, I Jake mit Trellen, I Kade ich Stadhalbende, I Koal-Tulchmantel auf dennete Selde, I Jake mit Trellen, I Kade ich Stade, I graner Gerren-Abergled, i Klauer Kleibers voch, I diene dasselbende Stude, I graner Herren-Abergled, in die Kleibers voch, I diene dasselbende Stude, I graner Herren-Abergled, in die Kleibers voch, I diene kasselbende Stude, I graner Herren-Abergled, in die Kleibers voch, I diene Kleibers Busselben und A Dezember in Frantzurt a. D. heltgenommen wurde, ist eine Kleibers wie Dertende isch under Abergled und der eingewierten Widmung Jum 25jährigen Jukisaum, seichten und Imgebung aufgebelten fat, deies angenopumen, deh e. die Uhr in der Lieftigen Gegend gesichten bat, diede angenopumen, deh e. die Uhr in der Lieftigen Gegend gesichten bat, diede gemecht merden Dirbinblod,ronit. Mm 26 Retember murbe aus einem Reffergang

Borberichte fiber Runft. Bortrage und Bermandtes.

* Ruchens Unter Munichterstor Jemers Leitung ift für morgen Mirtwoch, dem Todestage Mozaris, ein Mozarisdend als Kammer fenzert andernumt Jur Arführung gelangt die Setenade Ar. 7 (Bielinfole Konzertmeister M Cante), den Guartett in DeDur sie Fildline, Kiefa und Liefenrells Kusfichiende die Herren Danneberg, hanke, Jührenden und A. Jeichter end bie Sinfonie in DeDur. Des Konzert sindet im Abonnement hatt. Kür Mittnechnachmittag ift gleichfalls ein Abennementstanzert angefehr. — Die Kurverwaltung dat sitt fommenden Cometag nieder ein russisches Ballett verpflichtet, bestehem aus der Caraftertänzerin Rina Kiluma und den Golotänzerinnen Anna Tichenn und Ern Los Ticherny und Ern Les

Die Literarifche Gefenfoolt feilt mit, bag ber Bortragonbenb "Goethes Leben in finnen Gebichten" (mit gerin Gengmer von betriegenben) theater und Schne Ilben), ber für Tennersieg, ben 6. Dezember annibest ma", reifchen melben mub Ter neue Termin werd belbigft befann' gegeben werben

Aus Broving und Rachbarichaft.

Belälfdte Dollarichaganmeifungen.

Gelalichte Vollarschanmeisungen.

Branffurt a. M., A Dez Geit längerer Zeit find bie ber Stadt und ihrer neiteren Umpedung geföllichte Tollarschannweisungen in ernehehlichem Mabe im Umsauf, ehne daße es gelang, auf die Spur der Frieddern Mahmunger zu kummen Lepten Mittwoch wurde nunmigt im nahm Triedderg der in Aronflurt wohntalte Wichtige Arbeiter Jahann Bul.h dabei überreicht, dah er deim Cinfauf von Aleismoren gefölichte Vollarsignenmoeisungen in Jahlung geden wollte. Buld wurde verhaftet Justin seiner Lediung beinelliche Personen entfamen, jedoch fannten deren Versenalien sistentielte neiden. Der reihnstiete Bu'ch gab bei seiner Bernehmung abne neiteres zu, deh er bei der Verausgabung der Schahannweisungen gewußt habe, dah diese gesellicht seinen über den herfunfisset vorweigerte er jede Ausfunft.

Cin Gepadidminbler.

Frantfurt a. M., 3 Nov. Bei riner Cofthausfontrolle in Ctuti-gart murbe ein angeflicher landnirtichaftficher Gehape feftgenommen, ber nach ben bei ibm neipefundenen Schrifthuten ungegablie Gepof. ber nach ben bei ibm neigefunbenen Schifthufen ungegablte Gepale. ichwindeleien in faft allen beutiden Granten cerabt fat. In allen fallen arbeitete ber Mann fo, bag er mehrere Kartone mit wertlofen Inhili on ben Gepödichaltern jur Ariten alzung algab burch die hinterlegungs-icheine burch fraue: Gneiden beim. Abertliten ber Rummern fallichte und bamit die werbereihen Gepächung erichwindelte Der abgefrimte Buriche ift überall unter verletiebenen Namen aufgetreben. Geinen Pensunter-bolt verliente er mit Gludelpielen und wildem handel mit Golde und Si'lerjaden. Die Perlinlichfeit bes Betrügers tonnte einmanbfrei nach Stillerfachen. Die Berfinicht feftgeftellt werben.

= Biebrid. 3. Des Durch Bifehl bes Rreisbelegierten ber f. C. 3 7 % nurbe ab Cam-tognadmittag ber Strafenverfehr non 7 Uhr abents bis 5.36 Uhr mergens in ben Orten Biebrich und Mmone. burg verboten. — Am Camptagnachmittag gegen 3 Uhr broch ir bem Un-nefen Tethbimet Strafe bl ein Tachtulibrand aus. Die fefatt alar-mierte Freinillige Fruetnehr foichte ben Brand und rudte um 7 Uhr wieder ab. Um Prondrion blieb eine Bache jurud. Die Prandurfade fonnte nicht ermittelt meiben

tm Parmitebt, 3. Dez. Bei einer Rogia in ben Cafes em Mittmob wurden eima brei Tubend Perfenen megen imerfaubien Pefiges ober Landels mir Derifen fiftiert. Beschiagnabmt murden: Iol Dellars, 1975 Landels mit Terifen filtiert. Beichiagnabmt murden: 101 Dillars, 1975 frangspiche Franten, 880 belländische Gulten, 75 belgische Franten, 15 Schweizer Franten, 25 italienische Lies, 5 norwegische Kronen, 56 123 siterrichtische Kronen, 1 abglischen Piund. 20 richeftiste Kronen, 18m gerechnet sied das weit iber 3000 Killienen Lapiermark.

In Gieben, 2 Dez Lindiecher stablen zu nächtlicher Stunde aus der fathelischen Kieche an ber Liedigstraße zwei Elfendeinsiguren und einen gluien Jinnialles.

Gerichts aal.

Comurgerichtstagung. (5. Tag.)

Fa. Miesbaden, 3. Dez. Rach einem Wirtsbausstreit in einer biesigen Wirschaft am Abend des 30. Niai d. J., der sich noch auf die Straße forstebte, waren der bliadrige Tapezierer Radu und der 24 Jahre alte Schlosser Ernst I doma n von dier, die beide auf der Reichsvermögenstielle beichäftigt, aneinandergeraten. Radu stieß den Thomain so bestig von der Wirthaustreppe, das Thomain auf die Straße siel, worauf Thomain das Messer zog und dem Radu einen Stich in die linke Leistengogend verlette. An dieser Verletzung starb der Tapezierer noch in dersetze. An dieser Verletzung mit Todezeriosg vor dem Schwurgericht zu verantworten. Die Mitme des verstorbenen Radusschildiderte ibren Mann als einen starten Trinter, der die Kamilie dreimal verlassen, die Kirder mithandelt batte. Der Tod Rodus, so scholds die Zeugin ibre Aussacen, der an ihrem Geburtstag erfolgte, bei für sie und die Kamilie geraden die Erlöfung gewesen. Die Geschworenen verneinten die Schuldstagen, woraus das Gericht nur einem Breis preinten die Schuldstagen, woraus das Gericht nur einen Kreis vur dergeben sassen, woraus das Gericht nur einen Kreis vur dergeben sassen, woraus das Gericht nur einen Kreis vur de

Renes aus aller Welt.

Gine Aberichmemmungofataftrophe in Italien. Aus Bergame with ans gedrahtet:

Infoige ber farten Regenguffe ber lehten Tage ift ber Spiegel bes fünftlichen Deggofeso, ber ale Refervole für bie Cleft;egentrale birnte, ongeroebertiich ftart geftiegen, wodurch ein Zemmbrud bervorgerufen marbe. Gint Moffermenge sen 2 Millionen Aubitmeter fullte bas Jaf un und ibrefdiemmte brei Dorfer, Beggo, Gnebine unb Corna. Co find ungefähr Gb0 Dpleg ju bellagen, non benen binber 137 geborgen finb. Zer Edaben belouft fich auf einige 100 Milliamen, Much viel Bich ift in ben Gluten umgelemmen. Die Berbinbungen find gerjiert. Die Beborben von Bergame und Bergela haben fich fogleich an ben Ort ber Rateftrephe begeben. Militar arbeitet unermiblich an ben Reiturgearbeiten. Der Ronig von Italien, ferner ber Minifter für öffentliche Arbeiten und ber Stantefefgefar im Rriegominificeium find an

Ori und Stelle engelommen.

Rach ber "Tribuna" ift ber Peggo-Cee ein fünftlicher Cee, alfo ein Stanfee, ber 100 Reillienen Rubitmeter Baffer enthalt. Er murbe poe jmei Jahren erft gebaut, um bie Betriebstroft fur funt elettrifde Bentralen ju liefern, Die ben Strom an Die gehlreichen Sabriten ber Tile non Balterians und Balbrembana atgaben. Dieje fünf Bentralen find geritert morben burch bie ungeheute Cemult ber infolge bes Dummbendes son Gleno entfefictien Welfermeffen. Dos erfte Gemeinwejen bas non bem Maffer vernichtet murbe. war ber Martifledin Dego, non bem allein ber Glodenturm ber Rirde beben geblieben ift. Degge hatte 600 Cinwohner Die Bahl ber Trien burfte etwa 300 betrogen. Die Baffer hatton eine gobe von angefähr 10 Meiern, Berfiort murben ferner bie Deticaften Berge, Ganbine und Corne, Men nimmt an, bag im gangen gegen 600 Meniden bei ber Rateltrephe, von ber bie reichen und fleifigen Tiler betrollen nurben, ums Leben gefommen finb. Co wied mit Anfbietung aller Rratte an bem Werte ber Rettung und Silfe gearbeitet; Militar, Rotes Rreng und Beuermetren reiden lich betei aufopfernb bie Benb. Die periconten Radbartaler find mit Alüdzilingen überzullt, benen ber Edreden und die Soffnungelafigfeit noch auf bem Gefichte gefchrieben fichen. Gunterte von Micufchen, Die vor ber Antaitrophe floben, find unterwegs von ber rajend anfturmenben Ginimelle verichlungen morben und amgetimmen. Ga regnet nod immer in Giromen, alle Bafferiaufe find übergetreten, weturch bas Sillomert febr erichwert migb.

Bon ben Opfern fint bicher 150 geborgen. Der Echaben belduft fich auf einige 100 Millienen. Linch viel Sieb ife in ben Fluten umgetommen, Die Beibindungen find gerfibrt.

Much Solle ohne Straherbohn? Die Sallelde filbtilde Strahenbein ficht vor ihren Ende. Die Bermallung erbeitet gargelt mit einem togliden Regibetrag von 000 Lullinnn, ber fich jeboch noch meientlich erhöhen turfte Men ernagt ben Plan, bem gefanten Perimal ju fürbigen, um bonn bas gunge Unternalmen mit Ausnahme einer Linio

Buf ber Jagb nach bem toten hofen. Auf einer Treibiggb im Thuringischen salen Jäger, wie ein Schultnabe mit einem gelächtenen Jasen bas Weite suche Bei der Berfelgung fam ihnen ein Rabler ent-gegen, dem men gurieft "Rehmen Sie mal bem Jungen ben Salen weg!" Prompt erlebigte ber Rabler ben Auftrag, nahm bem Jungen ber halen weg und saulte mit ber uneinarderen Jagdbeute beschieunigten Lempos

Bellsmord bes Beingen Megonber ju Schaumburg-Appe. Aus Lieg mirb uns gemeldet. Pring Alejander ju Schaumburg-Lippe, ber Wichtige Sohn des Pringen Albercht zu Schaumburg-Lippe, bei sich dem Sonnieg im Welde dei Aunderfing, in der Nade von Mittrigkofen, erschaften, Ein hirich durch ein Aufe gesprangen. Einen eigeneutigen Unsall erfiltt Jinu Manica Abrens iem Fallenderg i. S. Sie begleitete ibren Getten auf einer Geschältescher im Tuta In der Nade von Wostag-den temen riedlich aus dem Wolde in wilder Flucht erer ferihe auch der Lentstrache zu Tas erfte Sind Aild fam noch vor dem Auto vorweit. Ins zweite sprang diert trutch den Eitzeum des Autos uns verletzt die Acquickt sprang diert trutch den Ersteum des Autos uns verletzt die Acquickt sprang diert trutch den Ersteum des Autos uns verletzt die Acquickt sprang diert trutch den Ersteum des Autos uns verletzt die Acquickt sprang diert trutch den Ersteum des Autos uns verletzt die Acquickt sprang diert kappatitus getracht. De die Frau wieder röllig gebeilt werden kann, ist stagten.

Ehrens unde in bie Tellauer Augentlinit getracht. Ob die Frau wieder röllig gebeilt neiden tann, ift sagiop.

Creestie Rauterichage. In Wei mat murd ein aus Thu ingen Rammender irteinatis naler Golde und Juwelendied dingsest gemacht, der im Bunde mit einem Londomann im Jurich, Balel und Londom greht Glabuiche verübt hat. Tet dem Felheraummenn murden einem 100 Studigelone und Tiomanwinge sewie Platindischen und Beilfauten in hobem Weite gefunder Ler ondere Lied murde in Balel auf der Fluft von einem Pelbzeiresten erschellen. In der Billa des Ersichesten in Lad Berta unveren bet einer Saussuchung Geld, Juwelen, Perleiffenter, Saloletten usw. gefunden die aus meliete Eindrücke im Anstande fallieben lassen

Bater und Edurfter ermarbet. In Do pie ng bei Liebenwerbn bat ber Bofferige Rurt Lereng feinen Bater, ben Gofbrigen Maurer Milbelm Liten; und feine Couefter bie Michige Martha Corent, auf icheuhliche Weife ermeibet. Unter Beibiffe bis jugendlichen Arbeite's Saalbab hatte ber Toter feine Comefter beim Melbn überfallen, erichlogen unb

(8. Gertfebung.)

Rachbrud verboten.

Erfolg.

Roman von Wilhelmine Bled.

Mir haben hinter bem Pferbeftall einen großen Muslauf", fubr fie fort, und mandmal, wenn Beluch tommt, laft Bater die Pferde barin burch die Rnechte porfuhren, einzeln ober auch mehrere zugleich. Die iconen Tiere, bas follten Gie mal feben. Das ift beffer als ber gange Birtus. Reiten Gie auch?" fagte fie, jum erstenmal eine Frage magenb.

"Belegentlich wohl gewissermaßen als Sonntagsreiter. Aber ohne Leibenschaft."

"Wie ist das möglich? Es ist doch das Schönste auf ber Welt.

"Gie halten es alfo mit bem perfifchen Dichter:

Das Paradies ber Erde Liegt auf bem Ruden ber Pferbe."

Als sie barauf nicht entgegnete, fuhr er fort: "Mir icheint, Sie werben froh fein, auf Ihr Gut zuruchzu-

"Ad, wenn es nur erft fo weit mare! Aber ich foll ja hier bleiben." Es flang fläglich.

Die arme Reichsbauptftabt icheint wenig Gnabe

Ahren Augen gu finden."

Den gangen Winter foll ich hierbleiben, bis Oftern, Mein Bater municht es. Aber was ich hier anfangen foll, weiß ich wirflich nicht."

"Ob, fich amufleren, Welt und Menschen fennen fernen. Lodt Gie das nicht?"

Gie ichuttelte ben Kopf, um den bas ichlichte buntels blonde Saar struff und untleidsam aufgestedt mar.

"Zu Haufe unterhalte ich mich unigepetet dat."
brouchte ich nicht in eine gräßliche Großstadt ist gut."
Er lachte hell auf. Gräßliche Großstadt ist gut."
"Nun ja! Immer nur Häuser und Häuser, und dide Luft und rennende Menschen — finden Sie das hüche? Heute morgen dachte ich, ich wollte mas aus

ben Strafen heraus. Aber ich tam immer nur aus einer Strafe in bie andere, und ichlieflich hatte ich mich gang und gar verlaufen und mußte mir 'ne Droichte nehmen", ergahlte fie mit unverandert ernithaftem Ge-

Ihr Bater hatte fich ingmifchen ficher um Gie ge-"Ud nein, er traut mir icon gu, bag ich mir trgenb-

"Mo find Sie benn abgestiegen?"

3m Raiferhof; aber morgen fahrt Bater wieber nach Saufe, und dann giehe ich in eine Pension. Zu Frau von Sospenthal in der Königgräßer Straffe."
"In der Tat?" sagte Azel verblüsst.

Frau con Sofpenthals Beim für junge Damen genog einen gemiffen Ruf, und nur Bater in glangenben Bermogensverhaltniffen fonnten ihre Tochter bort unterbringen. Es mar eine Art Bergnugungspenfionat, Die jungen Damen trieben je nach Gefallen ichone Munite. Sport ober auch gar nichts, erhielten geiells ichaltliche Hochpolitur und wurden unter der besten ügibe in die Gesellschaft eingesührt. Frau von Holpensthal galt für sehr exflusiv, und Arel wunderte sich eigentlich, daß sie dies ländliche Haushuhn unter die Schar ihrer Ziervögel ausgenommen habe. Run, wie

gejagt, Bater Schaller mußte ichmer reich jein! Tee, feines Gebad und Guftigfeiten murben jest herumgereicht, und Johanna griff unbesangen zu, benn sie mar hungrig. Welcher Mordsappetit! bachte Azel, ber sie belustigt beobachtete.

"Nehmen Sie boch, Sie haben ja fast nichts", sagte sie mit sorglichem Blid auf seinen Teller. "Dieser Margipan ist prachtvoll." Mit weißen festen Jähnen bif fie herzhaft in ein zierliches Schnittchen.

"Bir fuhren gestern burch eine Allee, ba standen lanter große, weiße Figuren im Gebuich", begann fie

"Tha, die Siegesalleel"
"Ich hörte Frau Kanzius sagen, Sie wären Rild-hauer. Haben Sie von denen welche gemacht?"

"Aler Sie könnten es?" "Das hoff" ich." Sie jah ihn nachbenklich an. "Das ist gewiß schwer,

"Wie man's nimmt. Jemand hat mal gesagt: Man nimm: sich den Maxmorbsod her und schlägt alles weg, was nicht hingehört. Das ist die ganze Geschichte."

Der Ausbrud ber graugrunen Augen veranberte

fich ploglich ju argwöhnischem Stugen. "Ich tann doch von diesen Dingen nichts wissen, und Sie wollen sich über mich lustig machen?"
"Aber gnädiges Fräulein, wie tonnen Sie nur ten-

fen! - ich ware untröftlich", fagte er vorwurfsvoll mit so grundehrlichem Gesicht, daß sie verfohnt lächelte. "Ich will mich gern ichelten lassen, wenn ich's ver-

dient hab', aber ausgelacht mag ich nicht werden."

Jest kam der Amtsrat heran. — "Lütte, es wird Zeit. Mach' deinen Knicks und mach' dich marschbereit, sonst geht der Zauber ohne uns los. Wir wollen nämlich noch in die Oper und nachhet irgendwo'n Happen essen", wandte er sich an Agel, während Johanna fofort gehorfam auffprang. "So wünsch' ich ben herrichaften viel Bergnugen."

"Dante. Ich für mein Teil ginge lieber zu vernünfe tiger Zeit ins Bett, aber was tut man nicht für seine

Tochter."

Johanna wandte fich um. "Wir wollen's boch lassen, Papa. Ich bleibe ebenso gern mit dir im Hotel,

Und die teuren Karten laffen wir verfallen? Rec, mein Döchting, bas machen wir nicht. Was ber Deuts iche bezahlt hat, daß ift er auch auf. Na, adieu, liebet Kanziue. Sat mich febr gefreut, und wenn Sie uns mal mit Ihrer lieben Frau in Sobenfelbe besachen wollen, wird mich's noch mehr freuen."

Er fprach mit unendlichem Bohlwollen im Ion, als jege er bei allen bie gleichen Empfindungen poraus,

Etast 5 Reic 41/2 41/2 41/2 Preu

nod) Loci und Kies im

Bou pert

erfiä Sefn:

game

21 €

in bi

perfe

2Betti

Unfal

gean n thre

6ma

burdi in G

Uniter: Da be

PILL

Bant Beriin Comm... Durmst Deutsci Disc. -Dresdn Mitteld Oest. K Reichst

Indust Albert Adlerw Allg, El Aschalf Peryma Bingwe Bismare Bochum Brauere Buderu Deut.-L Deutsci

recht t meist : Fast 0 worher

eine m die Ge lich kö Menger trächtli

L Wie

noch lebend in die Jouargrube pensifen, wo fie ettrunken ift. Dans lodie er den Baier inter einem Bermand in den hof wo er erichlagen und frenguliert nurde ilm die Jauren zu verwischen, wurde nachts Kies gesehen, der gange Gatten umgegraber und die Leiche des Mannes im Gorten verpraden. Der unnafürliche Sohn und der Mittlater wurden nerhaltet

Seilfemorb bei ter Urteileverfündung. In Bremen fam es in einem Baummellbirtlich! und hetlen iprozet gegen 38 Angeflagte gur Urteilisperfündung. Radbem ber Publident ben Ramen eines wegen hehlerei mitengelagten Poeturiften einer Leumnollfitma mit einem Strafmis non 1 Jahr 8 Minnten Judilaus genannt hatte, frachte ein Schub. Der Broturilt bette fich im Augendlich ber Urteilsverfündung burch einen Schub burch ben Kopf perdeet.

Ein retfelhafter Job. Gin Gleftriter, ber in einer Fabrif in Bigiffe (Annfteld) in bet Rabe eines Tennsformatera die Sand erhab, fiet, obmahl er finen einzigen ber umfebenben Apparate berührt hatte, plog-lich ube com Elig getreffen tot zu Boben. Die Ingenieure und Argie erflärten, daß er bas Cpfer einer unter bem Ramen "Cleftelicher Bogen"

erfichten, des ei das Epfet einer unter bem Namen "Celtrischer Bogen" befannten Ericheinung proteiden it.
Ein Professor mit Ik Sindensen verunglisch. Der Professor am Polntechnisme in Maisand, derem, nahm mit einer Anged seiner Schüler eine Besiehtigung des Neudaues des Lestro Anzionale vor, namentlich um den Soubenten den nach seinen Konstruktionen ausgeschlichen Tachonu zu seigen Trop der Warnung des Professor diener fich 21 Erudenten auf einen nur für 4 Personen destimmten is Meier hohen Gerüftliche, so die Tret glach und der Professor den die Studenten in die Tiese fürzien Deutschnen waren sosiet tet, is wurden schwerzen in die Tiese kürzien der Studenten entstellt Vrahssor können erlicht denen Serukdalten verschlopen. Im 3wei Arbeiter ausden ern den kollenden Geruftbalt ur erschlopen.

verlest. Vrelester Berein erlitt einen Schenkelbruch und den Fruch zweier Aippen. 3mel Arbeiter nurden ern dem schiendem Gerüfthalfen erschlagen.

Im Wels ertranten. Mus Rem wird gemeldet: In einer Gemeinde per Bene von ist ein fichtglifderige Winger, der in seinen eigenen Bettick voll der ist ich deligiöhriger Winger, der in seinen eigenen Bettick voll der Beschafter fiel, ertrunten. Dieter merfwirdige Unfall bet seine Uelache in dem ichter unglaublichen Aberstuh an Weln der in deligem Jahre in gang Italien gerentet wurde. Die Winger finnspannenen, zu den größten Gelößen deren nan habdelt merden fannspannenen, zu den größten Gelößen deren man habdelt merden fannspannenen, zu den größten Gelößen deren man habdelt merden fannschte Ein analaseller Tod. Ier leanlisch Grante Geaf Newillagt Gigede, Semator durch Gedert, wurde dei einem Besuch im Dausse seiner Auflächen Auszug erträcht und kard auf gnalooliste Weise in Gegennert seiner Frau und seiner Linder.

Im Gegennert seiner Frau und seiner Linder.

Im Gegennert seiner Frau und seiner Linder.

Im den In einem Verswerf des Geststielt bestätigten infolgenaches eines Kalelo zuer kalestüble in die Liefe, 40 Bergseute wurden getätet mehr als 100 ternundet

gerätet mehr als 100 termundet mie Tiefe. 40 Bergleute wurden gerätet mehr als 100 termundet ... Televolserien" In einer Schafe in Hilabelphla erschien fürzlich ein 18jülliger Wadchen und bat um rerfansige Besteinung vom Underricht. Bis Grund pab fie na, deh sie fich sechen terheitralet habe. Da der Actret einsat deh er eine Etefrau nicht an der Erfüllung ihrer Bistieben rerlindere dürse, deutsche er leine Schülerin auf 14 Tada. Colle die Eh eriber in die Brüche geben, muß des Schulerin frührer millerer antieten

Handelsteil.

Berliner Börse.

	Samulion	e Kur	se in	milliarden Pro	ozente	m.
	Canada de la constante de la c		g Montag	ri	Freitag	Montag
	Stantspapiere	30 11	3 2	D. Santa	30.11.	8/12/11
	5 Reicheanielho 1	7	1	Felten&Guilleaume	58000	45000
	61/0 . 11		-,-	Gelsenkirch, Bergw	70000	
	41/a a agic			Griesheim Chem.	24000	(magne)
	41/9 . 19240	200	7.57	Id. f. elektr. Untern	10 00	-
		730	130	Gotha Waggon	4800	
		720	750	itarkethal	5200	
	31/4		600	Hirsch Kupfer	680 70	50000
	D. O		T	Hartmann Masch.	4500	
-	Pr.Schatz-Anw.21		257	Ho amano, Ph	3500	
	I'v	600	320	Hann Waggon	15500	-
	Boyr Stantonni.	270	800	Hochst Farbwerke		16000
	Schutzreb, Anl.	150	750	Humbold Maschin	31000	30000
ĸ	Sparpel m.eu	130	100	Harpener Berghan		-
•	Bud Anleibe	==	-	Hohenlohewerke	311000	20000
	Hamb.StadtAnl	12		liosch Stahrwerce	67 00	2000
B	Hess. Anjeibe .		1	lise Berghau	17000	-
	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO		THE REAL PROPERTY.	Kall Aschersleben	20500	18750
8	Sacha Anleibe		20	Kostheim Cellulose	-77	
				Korting O br	61000	-
16	The state of the s	THE SHAPES	TO HAND STREET	Köln-Rottweller	7.00	- 757
	Bank-Aktien.	In the	te th	Caurah tte	14750	10250
к	Berlin Handeingen.	86000	45000	Leopoidsgrube	52000	22500
	Comm,- u. Privath.	5500	52.0	Links-Heffmann.		7
	Darmethdt NatB	8320	8100	Lindes Eismaschin.	28500	- The
	Deutsche Bank	13500	10 00	Louwe u. Co	8.00	4000
	Disc Gerellachaft	91000		dannesmann		
	Dresdner Bank	8500	10.50	Oberschies, Risonb.	48500	40000
	Itteld, Creditbank	3150		. EisInd.	-7000	-4750
	Dest. Kredit - Anst.	980	-	Koksw	25900	25000
	teichsbank	18000	-	Orenstein u. Koppa	14500	2 000
18		A COLUMN	1	Phonix		103.0
				NE. PERHERONION	70000	42000
	ndustrAktien			Rhein-tahl	50000	45000
	Ibert Ch. Worke		-	Riebeck Montan	75000	70000
	dlerwerks	3300	2500	Rombacher Hatte .	29000	2 000
	llg, ElektrGea	13000	-	Rhein. Metail	9303	5000
	schalfenb, Zellst	1600		lathgeber Waggon	10.00	
	ugsbNürnb, M.	2 000	21000			3200
	ad sche Anilin	3.000	27500	chockert		43000
	erymann, Elektr	7700	13500	DATE OF THE PARTY		50000
	lamarek-Hutte		4750	Sar ttl	32.0	-,-
	ochumer Guffstah	77000	00000	Westeregein Alkali		34250
	rauere/Schulthei	1000	65000	Zellstoff Waldhof		8000
	ederus Eisenw.	4 00		Pfich Tababaset		0000
		70000		fürk, Tabakregie		-
ñ		6000	61000	Otavi Minen	60000	41000
33	. Waffen.	The second second		Neu Guines		10500
		20000		Argo Dampf	10 10 10 P	CONTRACTOR DE
	20 A ST 1	00000	50000	Allert to the land		and the same
	44-41-41-41-41-41-41-41-41-41-41-41-41-4	65000		Experience and American Co. C.		63 50
D	inimier .	2610	500-0	Manage		50000
2	berfeld, Farbent	O'COOR	25 00			18000
E	ektr Light u. Kr	14500	25.00	John meets whater		10250
	September 2 September 2011	THE PERSON NAMED IN		Control of the last	5700	2300
1	\$ Berlin, 3.	Dez A	nor-sid	ats der unklaren	Verbill	division

8 Berlin, 8. Dez Angesichts der unklaren Verbältnisse binsichtlich des Währungsproblems herrschte auf der börse hinsichtlich des Währungsprehlems herrschte auf der Pörserecht unlustige Stimmung. Da das Publikum nur noch in unbeiteutendem Maße' sich am Geschäft beteiligt, beschränkten sich die Umsätze in Divl lendenpopieren zumeist auf die Auswirkung durch die berufsmäßigen Kreise. Fast überall kam etwas Material heraus, so daß bei der vorherrschenden Zurückhaltung mit wenigen Ausnahmen eine mäßige Senkung des Kursstan-ies einsetzte. Dabei sint die Geldverhältnisse bedeutend leichter geworden. Täglich kündbares Geld ist zu Sätzen unter 1 Proz. in größeren Mengen augeboten. Die Rückgänge waren aber nicht beträchtlich und intragen zumeist auf einige Billionen, nur einige sehwere Paniere vereinzelt 10 Billionen und etwas mehr. Eine Ausnahme von der herrschenden Geschälts-tillle machen einige Rentenbeplere, von denen Reichs-anleihe und proußische Konsols ansehnlich stiegen, bei größeren Umstren Die Devisenpraise

43	erößeren I'm	sätzen.	Die	Devisenpreise w	aren bei	unver-
ea.	anderier Zufe	ilung zi	umeist	wie am Samstag	für einig	e etwes
	niedriger fest	gesetzt.		THE RESERVE AND ADDRESS OF	-	- Villa
No.	AND THE COLUMN	Free	mbfv	rter Börse.	2014/06/20	
el	201 201				-	18. M
8	Samtlic			Milliarden Pr	rozente	D11.
et.	Bank -Aktien		ag Mont		Freita	g Montag
ů.	Laborator and a second		3.15.	A STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.		3 2 1
	Barmer Bankvere			COMPANDED TAKE	er 3800	3900
	Berlin, Handelage	2000				1800
4.	C mmn, Privath	k. 5250		ith. elektr. Mann	b. 4 00	750
	Darmat, Nationalb Deutsche Bank	k. 9750	0 6250	C. Burner to Marchiter Park	er 12000	
4 4	D. EffA u. Wechsel	b. 6 00	4000	Rhenania	20000	
	Deut. Vereinsbat	ık 1100		Mucki eth	130	800
**	Diskontogesellsch Dresdener Bank	5000		THE RESERVE OF REAL PROPERTY.	23000	
	Frankfurter Bank	1200			13000 5500	3000
	Frankf. HypBan	k 1300		Schuckert	00000	
9	Metallbank	2500		Schniifabr. Hers .	2300	1800
b	Ocatr Cradit . Ans	t 005			. 5000	5000
II.	Reichsbank Rhen. Creditban	1800		O Si-mens & Haish	e 52500	
R.	Sûdd. Diskontobl	3000	8200		Contract of the Contract of th	800
	Westbank	740	500	Steams Romans . Thuring Lieferge	1400	1400
	Wiener Bankverei	n 750	878	Verein, f. chem.In	d. 14000	
3	Deutsch - Ostafrik		O PLEG	Verein, deut. Oal	f. 17000	18000
1	Neu-Guinea	1 ==	3 15		. 2000	8000
				Wegetin Zeilstoff Waldhof	11000	
	BergwAktien				- 11000	
	Berzelius Bochumer Gull	1550	0 1000	Frankenth	8100	6740
	Huderus	12700		o - Rheingau .	10000	
1	Doutson - Luxembe	8500	0 5700	0	11 10 10 10 10	
	Eschweller Berg . Gelsenkirchen	8000	6000		116000	17000
	Harpener Berg .	. 10 0 0	9250	0 -		
8	Kali Aschersleben	25000	1500	o Transport-Akti		S
1	Kali Westerregein Klöcknerwerke	3200	2800		5250	46000
П	Manneamann	48000			13750	10/50
91	Mansfeld Oberschies, ElsB	. 17750	14 5	O Cest. Sildh Lamb		
91	Obers-hi. Ind. Care	29000			-	
-	Otavi Minen-Ant.	61000		of Bearing	6500	6000
	Phonix Berghau .	48300	14100	Ol Hecker Stahl	16500	1:000
1	Riebeck Montan	75000	4200	D Becker Kohle	16500	13000
31	Teims Berghau	7000	6000	Deutsch, Petroleun		300
п	Laurabûtte	31000	2300	o Frkf. Handelsban	180	150
	Heumanoian	25.	1000	Grofikraftw. Wrthg	740	515
П	Henning, Brauerei	1	10000	Hansa Lloyd Karstadt	1500	1953
т	Schotterh, - Binding	8000	7000	Krugershall	1:000	11500
н	Werger Brauerei .		-	Mainzer Gas Meyer, Textil	800	700
1	Industrie-Aktien	11-110	the fact.	Rastatter Waggor	820	700
н	Accumulatoren	1	1	Ufa	3100	2500
н	Adler Oppenhelmer				-	_
п	Adlerwerke Kleyer A. EG. (Stamm)	4000	10.00	Finntspoplere		111111111111111111111111111111111111111
н	Angle Guano		20000		1	16.00 D
1	Aschaffb. Buntpap.		-	5% D. Reichsani, 14	==	==
н	Aschaffb. Zelistoff Budenia	200 10		1 4 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100	2.0
	Bad. Anilin u. Soda	35 00	8 000	I SOLE AS THE STREET,	450	1200
ı,	Badische Uhren	10000			=	900
в	Bayer. Spiegeigias Beck u. Henkel	140 0	2100	do. VI-IX.		
	Bergmann-Elektz.	13 00	13 00	4º Schutzgeb. 08-11	225	2500
ш	Bing Metall	6300	4500			900
	Brever Stamm)		70	3 var. Preuß Kons.		750
ш	Brockhues	10000	10:00	3'/0	5.00	2:00
	Brown Bovery & Co. Cement Heide berg		-	4% Bad. Anleibe 01 4% Bayr. EAnl. 04	1100	1600
	. Karlstadt .	11000	1 000	31/4% Bayr. EB. Anl		1.00
1	Chem.	-2000	m000	I'm Heesen 80 u. o.	400	==
	Guldenberg	5 000	5 000	3'1960 Hoss. abgest.		600
	Griesheim .	22000	1	3% Hessen		8.0
Г.	. Weiler	10000	20 00	4% Württemberg		1000
	Datmler	4000	3 00	b) Ausländische	400	1 1011
	Oingler Masteinen	F000	3.00	1 OcaL Goldrente	400	
	lyc.efs. & Walm	50.0	5000	(*sOcot, EinhH. k.	55	
1 2	inen Kaiserslaut.	.000		194 Oest Stantsrebte	10500	==
li	isen Meyer	4000	2700	Wamort Rum, R. 00	-	
E	mainger Worke	2 0 0	21000	4% smort, Rente k.		
12	seling Muschines	7500	7000	45% amort. Rente 1890	20	==
15	aber & Schleicher	22000	-	4% Türk, AdmAnl. 4% Türk, Bogdad I	21500	
10.5	ahr Gebr	6000	000	4% Türk, Bagdad II		
₽.	esten&Guilleaume	5.000	40000	4% Türken 60	==	
	rankfurter Hof .	2000	1 00	4% Türken 11 Zoli	72	TIE
2	kf.Masch.Pokorny	8000	2500	4% Ung. woldr		
0	uchs Waggonfabe.	3200	1600	5% Ung. Staater. 10		_
G	out-u.biooch.A.	1600	1000	5% . Buf. 39	==	==
G	aidsehmidt, Th.		15000	4 de IrrigatAul		
G	ritiner Maschinen run & Billinger .		2350	41/2% Anatoher I.	22	
H	ammers, Spinn.		-	The second second second	77	
H	celdrah, Kuplerw	7000	15000	stadtanlelben u.	(S. mil	DE LOS
-			1.000	Obligationen		100

= Frankfurt a. M., 3. Dez. Tendenz: schwächer. Industriesklien gedrückter Zum Teil at inden die Effekten-märkte unter dem Einfluß der Geldverhältnisse und der Marktewegung im Ausland Infolge der Unsicherheit und Geschältsunlust der Stekutation blieb das Geschäft recht lustles Dis wenige Interesse, welches verherrschte, er

the Pr. R.-Cr.-Bk. 31
18 Rh. H.-B Mannh.
20/16 Kh. H.-B Mannh.
20/16 Kh. H.-B Mannh.
20/16 Kh. H.-Bank 23
30/16 L.-L.-X
30/16 L.

Gran & Billinger
Hammers, Spinn,
Heddrin, Kupterw
Holzerkohlung,
Hupert Masc. menil,
Hindrichs Aufferu,
Hoch und Tiefban
Hochuster Faruw,
Hochuster Faruw,
Hormann, Pail,
Hydrometer
Karlsruh, Maschin,
Konser, en Braun
Kraud Lokomotiv,
laim yer
Lederwerke Rothe
Licht und Kraft ...
Lidenscheid ...
Mainkraftw, Höchst
Messingseelsch, 28
Miss.

streckte sich auf emzelne Soezislbaniere. In regerer Nachfrege blieben wieder beimische Anleihen. Organisationen und Pfandbriefe Im Freiverkehr waren nur Ting mehr beschiet Die Kurse stellten sich auf 1775. Senst herrschauf diesem Gebiet Zurückhaltung Man handelte Growag 525 bis 575. Franklurter Handelsbank 95 bis 100, Contibank 300, Api 9- bis 16,000, Benz 6000, Becker Stahl und Kohlo in 18 000. Brown Poveri 1775. Ufa 2500 bis 2000, Hansa Llovd 1250 bis 1000, Krügershall 11 000, Chem. Remy 600, Chem. Andreae 550. Auf dem Montanaktienmarkt überwogen Kurstickgänge in den schweren Aktien. Meschinenskien werig verändert Klever, Krauß Lokomotiven, Heddernheimer Kunfer setwach Kurseinbußen wiesen chemische Aktien auf Zuckerwerte nachgebend Elektronktien unterlagen Schwankungen. Schwächer Licht unf Kraft, Lahmever, A E.G Gering waren die Kursveräpostrunger auf dem Gebiet der Bank- und Schiffishtisaktien. Zelbeoffsktien konnten Ihren Kursstand nicht behaupten, Wuldhoff setzten 3 Billionen ein. Zu erwähnen sind Soinnerei Hammersen 16 Ivillienen, Ihr welche sich Kaufinteresse einstellte Sehr gesucht Sproz. Kriegsanleiße. Im freien Verkehr 160 gehandelt

Berliner Devisenkurse.

Die Derisenkurse sind in Millionen Mark angegeben.

and a personner prantitue water and tall								
La Charles	1 Decam	ber 19:1	3. Dezember 1931					
Comment of the same	Geld	Brief	Geld	Relat				
Holland 1 Guld.	1593000	160 (000	1576050	15"3950				
Buenos Aires 1 Pes.	1316700	1323300	1296750	1103150				
Felgion 1 Frs.	196510	193490	193515	104 85				
Norwegen 1 Kr.	633410	637590	626430	619570				
Dänemark 1 Kr.	758 00	761900	754110	757830				
Schweden 1 Kr.	1105330	11 0770	1097250	1202750				
Finnland 1 finn. M	103740	104230	104737	105263				
Italien I Lire	131545	18245	181845	183455				
London . 1£ Sterl.	18355000	18446000	18154500	18245550				
New-York . 1 Doll.	4189500	4210500	4189500	4210500				
Paris 1 Fre.	227430	928570	275435	228565				
Schweiz 1 Frs.	738150	741850	728 75	731875				
Spanien 1 Pes	548695	551375	546830	549370				
Lissabon . 1 Milreis	155610	156100	153615	154330				
Japan 1 Yen	1995000	2005000	1995000	2005000				
Rio de Jan 1 Milr.	359100	360900	3591 0	360.00				
Wien 100 Kr.	5983	6015	5845	5995				
Prag 1 Kr.	121695	122305	121698	122305				
Belgrad 1 Dinar	47032	473 8	4 032	47318				
Budapest . 100 Kr.	2 9 5	22055	91-45	1 2055				
Sofia 1 Leva	20523	22332	32518	32 162				
4000 C - 1000 C	Control of the last of the las	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	SEC. SEC. SEC. A	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE				

Ramhrien (Eanknoten): Ober 500 Lei 31 926/32 090 unter 500 Lei 27 980 28 070.

Eine Goldmark am 3. Dez. - 1 Eillion Papiermark.

(Nucn dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichsbank.) Collarbriefkurs in Berlin am 3. 'ez.: 4 210 500.000 000 Mk.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Neue Sprei. Reggenwertanleihe des Freistates Preußen. Die Preußische Findusverwaltung wird in der Zeit vom 7. bis)4 Pezenber 1928 durch Vermittlung des unter Führung der Preußischen Staatsbank (Seehandlung stehenden Preußen-Konsortiums einen weiteren Betrag der Sprez. Preußischen Roggenwertsnleihe zur öffentlichen Zeichaung auflegen Der Zeichnungspreis wird sich dem amtlichen liertlier Försenkurs der bereits notierten Sprez. I reußischen Roggenwertsnleihe unt assen.

Nassauische Landwirtschaftsbank. A.-G. in Wiesbaden. Durch Erlaß des Keichsministers der Finanzen wie des Ministers für Hannel und Gewerbe wurde der Nassauischen Landwirtschaftsbank. A.-G. in Wiesbaden, auf Grund des § 10 Abs 2 des Gesetzes gegen die Kapitalflucht in der Fassung vom 26. Januar 1928 (Grbl. S. 91) die Genehmigung zum geschäften erteilt.

Bankhaus Andreae u Cie. Wiesbaden. Die genannte Bankhaus Andreae u Cie. Wiesbaden. Die genannte Bunkturs het wieber einige allegenehmen Begeleinte.

geschäften erteilt.

Bankhaus Andreae u Cie., Wiesbaden Die genannte Bankhaus Andreae u Cie., Wiesbaden Die genannte Bankhurea, bei weicher einige altangesehene Frankfurter Privatfirmen kommenditistisch beteiligt sind, ist ebenfalls als Devisenbauk zuge hassen worden.

Commerz und Industriebank, A.-G., Saarbrikken, Die seinerzeit unter ler., Kezeichnung "Saarländische Handelsbank, A.-G., Saarbrikken", gegründete, zum Konzern der Deutschen Handelsbank, A.-G., Frankfurt a. M., gehörige Bank ist, um Verwechslungen mit ähnlich lautenden Banken zu vermeisien, nunmehr unter der Firma Commerz und zu vermeisten, nunmehr unter der Firma Commerz- un-Industriebenk, A.G., Saarbrücken, zur Eintragung gelanst

Industrie und Handel.

Motorenfabrik Darmstadt. A.-G., Darmstadt, Der nach der Generalversammlung zur Versendung gelnnete Bericht über das Geschäftsiahr 1922/25 teilt mit, daß bei der Gest lischaft mit dem Erweiterungsbau begonnen wurde, so daß die Gesellschaft in den nächsten Monalen ihre Produktion steigern könne. Der Auslandsabsatz habe wesentlich erhöht werden können Aus 41.1 (0 6) Mitt M. Reingewinn wird diesmal eine Dividende nicht verfeilt Der Reingewinn wird vorgelragen.

Remgewine wird vorgelragen

Sunlicht-Gesellschaft, A.-G. in Mannheim. Die Gesellschaft bezutrag! die Erhöhung ihres Grundkapitals um
12 Mill M.

12 Mill M.
Stahlwerk Krone — Köln-Lindenthal. Die Stahlwerk Krone A.-G plant eine engere Verbindung mit den Köln-Lindenthaler Metallwerken, die zu diesem Zweck ihr Aktienkapital erböhen werden Alsdann soll ein Teil der langer. Aktien zum Umbausch in Krone-Aktien den Krone-Aktien eine lange Köln-Lindenthaler Aktie entfällt. Von einer Verschmehrung der beiden Aktiengesellschaften hat man vorlöufig abgegeben. Es soll zunächst das Zusammeuarbeiter abgewartet werden. — Das Stahlwerk Krone beschloß, aus dem Reingewinn von 1894.9 Mill. M. keine Dividende zu verteilen.

Die heutige Unsgabe umfaht 8 Seiten.

betantwortlich für Bolitit und hanbel: B. Letiich; für Unterhaltung, Ctobinachrichten und ben übrigen Schrifttell: 3 Gunther; für Die Angeigen und Reflamen: B Dornauf, familich in Biesbaben. Drud und Berlag ber L. Scheifenbergichen Buchruderei in

Henkel's Seifenpulver das Seifenpulver für jedes Walchverfahren. Größte Ergiebigkeit

Größere Mengen

Kernselie

Lagerware, auch kleinere Quint taten. De ally rhauf: Flohs, Mauergasse 8.

Heidsieck & Vogt Wiesbaden - Zie enring 14, Part. Fernsprecher 2729.

in jeder Quantitat frei Wiesbaden verkauft

Ingenieur-Büro W. Goldstein,

Kl. Burgstr. 2, 2. Telephon 1341.

laufen laufenb in jeben Mengen gu bochften Breifen und fulanteften Bedingungen

Rheinische Extractionswerte Aggerhütte. Gabrit Chierftein a. Rh. Tel.: Biebrich 47.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Gewerbliches Berfonal

Striderinnen

und Spulerin ludt Binner, Bortftraße 33 Line ilmies wiadopen filr Mithisse am Bufett und andere Arbeiten gel. Ec.e "Wölferbund". Rheinstraße 17.

Bausperional

Geb. Dame erh. 3immer, Teilvervileg. geg. Rocen bei Dame ober Stühe, w. aut tocht, ob. Herg. gel. Bolpiz Zum beil. Geit, Zimmer 102, non 4 bis 51/2 Uhr.

ulleinmadden suverläftig u. laub., Lohn in Brancs gelucht. Billa "Rervi". Taunusftraße 77.

Alleinmädchen für franz Hamilie per losort gelucht. Offert. an Bincent. Mosarfitraße 4 p 2—4 Uhr nachmittags. Tücktiges ehrliches

Mädchen

welches kochen tann und alle Arbeit verlieht, bei bobem Verdienit gelucht. Wenn Kind da ill. wird dafür gelorst. Offerten u. D. 632 an den Taghl. Al. Mehme ist ob. Aniang Jan. auf Ausbildung in Küche Dausw., Garten u. Hühnerz evang, wohlersog, gelundes fräftiges meldes toden tann und alle Arbeit verfieht, bei

aus geb. Kreil. mit fröhl. Eller au ied. Arbeit. wie ich unt mir. Eia. Ir. in mit mir. Eia. Ir. in mit m. Mann u. 10i. Buh. alleink. Il. Landbaule am Wald. Beite reich! Nerpfl. K. gegent. Parveralit. Berl. Müdfr. mit bandicht. ielbstgeicht. Lebensl. u. Bild b. 7.12 in Wiesbaden Schlichter trake 14. 3. p. 10—11 u. in Biesbaben Schlinier Itrafie 14, 3, v. 10—11 u. 3—4: sonst Einsend, samt Rüdports an Frau Amts-gerichtsrat Dr. Staberow, Könisstein im Taunus. Ich suche ein in. braves

Mädchen

ein Biabr. Kind aussührt. Dil u. B. 631 Tanbl 231. Tucht. Alleinmädden mit Einviehl, tagsüber geludit Rifolaslirage 39 Et Gad. Unabbangige altere

Frau oder Mädchen

für Sausarbeit lofort ge-lucht gegen Frankenabl. u. Bervilegung, eventuell Jimmer. Brauner, Leber-berg 18, 1. Ju ivrechen v. 4—6 Uhr nachm.

3a. Madden ca. 2 Stb. für Saush. gel. Granten Ichn. Borguitell 6-7 Ubr.

Mabden (in fester Stellung) für Sausarbeit stundenm. ge-lucht Abelbeiditrafte 74. 1.

Zuverl. Frau od, Mädden über Mittag gel. Bittorialtr. 29. Bart. Fleik. fa. Plädden norm. su 2 Verionen für dauernd gelucht. Benn, Kransplat 2, 2 Tir den Vormittag, ab 348 Uhr. ein lauberes

Monatsmädchen ober frau gelucht Bil-belminenftrafte 27.

T gutempi. Waldirau ael Oswald, Bertramitr. 7 Tücklige Buß tall

sum Reinigen von Bitro-räumen für dauernd geg-gute Bezahl sofort gelucht. Abrelie au erfragen im Toghl-Berlag. Co Gut empfehl. Bubfrau 2mal wöch. 2 Stunden vorm gel. Frankensahl. Klopftecktraße 21. 1 Ifs.

Wiannliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Provisions: Bertreter

sum Beluch d. Detailliften (Lebensm... Drogen. Ano-ibeten wim.) sum lofortig. Einiritt gelucht. Diferten unter G. 631 an den Tagbl.-Berlag.

Tücht. ehrl. Mann ter ben Bertrieb u. au-aleich die Ablieferung b. Waren übern, von die eingeführt. Genukmittel-Habrit gegen dobe Bro-villon gelucht. Offert, u. D. 633 an den Tagbl. B

Gtellen-Weluche

Beiblide Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Träulein

Jahre, möchte Rettret, bernehmen. Offerten u. 633 an den Tanbl.-23 Gewerbliches Berional

Erfahrene Pflegerin jucht bei Kranten ober Kindern Bliege, auch bei Musländern. Offerten u. K. 633 an den Tagbl.B

Dausperional

Mädchen

19 Jahre alt. evang., aus anständ. Ham., such St. in bell Saule als Stüke der Saustrau. Offert u. A. 757 an den Taabl.A. Stüke

fucht Stelle bis 15. Desbr. Bant. Industrie, Ber-Langiabr. Beuon. besie maltungsburo oder lonft. Referensen. Dif. unter Bertrauensvolten. Off. u. B. 632 Tagbl.-Berlag.

fprechenden Bolten in Bant ober Industrie per 1. Januar 1924 Offerten u G. 634 Tanbl.-Berlog-Infolge Berufswechfel lucht int. ig. Mann, 39 3. alt. repralent. Meubere.

zu voloniieren.

Belleres Alleinmadchen

lucht per 15. Desember Stellung. Offerten unter E. 631 an ben Tagbl. BL

Tuche filt pors drift!

Mädchen

welches alle Sausarbeit veritebt, angenehme

in flein rubig bausbalt. Botaubrechen non 11—4 Ar Rürgerm Saventein, bei Mme. be Blontigun, Luremburgplat 3. 1.

Mannilde Berionen

Raufmannifdes Berjonal

Bantbeamter

22 3abre, & 3. in leftft get. Stell an fubbeuticher Großbantititale, lubt ent.

Für kleinen franz. Haushalt (3 Berfonen). wirb tuchtiges Dienftmadden, bas mit allen Sausarbeiten bestens vertraut ift, gegen gute Bezahl fofort gelucht. Ge bianbiges Rochen Bebingung. Borguftellen Babnhofftrage 4. Bigarrengeichaft Et ifen.

Buchhalter

tüchtig in seinem Fach, per sofort für großen Betrieb gesucht.

Ausführliche Bewerbungen unter S. 633 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. perf. Gtenotypist (in)

für Deutsch und Frangofiich gegen France-R. Boitevin, Rathausftraße 10.

Sotel: und Restaurant-Fachmann

Defterreicher, 32 Jahre, lebig, Auslandspraris, berfett Englich, Frangoifich, fucht leitenbe Steilung in nur erftrangigem Betrieb. (Befte Referengen.) Diferten unt. 11. 631 an ben Tagbi.-Berlag.

Bermietungen

Diobl. Bimmer. Danl. tc. Mabl. Bim. Rarlitt. 2. 3.

Rleine Burgitrage 19, 1. 1-2 gut mobl. lep. 3im. Schon mobl. Bimmer, en. mit Rlavier, an beff. D. absug. Stiftstraße 7. B.

Laden

im Zentrum, beste Verkehrslage, zu vermieten. Schriitl. Angebote von nur kapitalkräftigen seriösen Firmen an

J. Christ, Immobilien-Agentur raße 46. Telephon 3291. Sprechzeit: 2-4 Uhr. Nerostraße 46,

und Lagerräume mit Büro in guter Lage unter gunstiger Bedingung solort abzugeben. Offerten unter G. 632 an den Tagbl. - Verlag

Fremdenheime

3immer

à 15 Francs die Boche, su vm. Reu möbl. Bentralb. Sonnenberger Str. 24.

Mietgefuche

Mieter genbet Mauthe,

Chepaar

iucht aut möbl. Wohnung.
2—3 3im. mit Rüchenb...
eiane Walche u. Rüchengelchier. Wertbeständige
3ablung. Offerten unter
5. 632 an ben Tagbl.-181.

1—2 mobl. 3im.

mit Kilde ober Kildenbe-nutung. Adbe Babnbol, gesucht. Dijerten unter 3. 631 an ben Tagbl.

3g. Chepaar | Berlag. Berlag. Schuckt 2 möbl. Schlaftsimmer mit Küchenbenutz. aceaen Devilen lofert zu laufen gelucht. Angebate nur im Kurviertel. zu nakigem Breis. Off. u. U. 630 Tagbl. Bl. 632 an den Tagbl.Bl.

Musländer lucen Bobnung pon

3—4 Zimmern und unabhängiger Küche (wenn mögl. mit Zentralbeigung) ab 20. Desember au mieten. Angebote in Franken unter H. 628 an den Taght. Serlag.

Geincht

Geiucht

2 möbl. Zimmer mit 2 Betten, wenn mögl. Bab. Klavier u. Küchenbenutung, von still rubig. Berlonen, sol. od. 15. Des. Gute, wenn gewünscht, wertbeständ. Jahlung. Dit. u. 5. 631 Tagabl.-Verlag.

Junger Mann lucht möblierte Manfarde ober Zimmer. Offerten an Gerhardt, hallgarter Straße 3. 5. L.

Junges Fraulein such lofort.

mähl Limmer.

möbl. 3immer bei guter Samifie, nur nabe Babnboi. Offerten u. I. 631 Tagbl. Berlag.

Edon möbl. 3immer mit Küchenbenubung und ichon möbl. iepar. Zim. Näbe Bahnhof, lofort gel. Zahlung in aussandilder Rährung. Off. mit Breis-ang. u. R. 632 Tagbl. VI.

mobliertes 3immer mögl mit gelegentsicher Küchenbenubung, gejucht. Off. u. L. 632 Tagbl-Bl. Fräusein lucht möbl. Zimmer bei ällerer Krau. event. Mitvervilegung. Off. u. K. 634 an den Tagbl.B.

Möbl. Zimmer n beff. Herrn, Rabe hinhof, gelucht. Off. u. 633 Taabl. Berlos. *****

Berufstät, Sere lucht D. MÖDI. 3im.

Räbe Babnhoisviert. Off.

11 2. 634 Taablatt Verl.
Ruh. rufiliches Chevaar lucht loiort für Dauers miete iwei lachen möbl.
Echlaiximmer
(1 u. 2 Betten). Eveises.
Babet. u. Rückeneinricht.
in best daus, aute Lage.
bis 2 Stod. Offert. unt.
C. 633 Taablatt Verlag.
Berufstät. Dame mit
14i. Kind. beide taasüber
abweiend, lucht mobl. Bohn- u. Echlafz.

ober 1 3im. mit 2 Retten. Off. u. B. 633 Tagbl : 33 möbl. Manfarde.

Dif. u. 3. 634 Tagbl. Bl.
Wer gibt 2-3 leere 3immer an alt. Ehepout (penl. Lebrer) ab? Off. u. C. 632 Tagbl. Rerlag. Kleines Büro

gesucht, möglicht levarat. Zentrum. Offerten unt. O. 634 an den Taght. T. Suche Laden

ober fonit geeinn. Raum-fichfeiten für aum Bleiich persausen, eventuell nur Freitags und Samstags. Offerien unter h. 633 an ben Tanbl-Verlag.
Schönes helles

Arbeits-Atelier

von Architekt und Kunstmaler ges., evt. mit sep. Eingang. Off. u U. 632 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Werkstatt für rubig, Betrieb gegen Abftand au mieten gejucht. Off. u. M. 632 Tagbi Bi.

Kinderloses Ehepaar sudif

elegani möblierte

3-4-Zimmer-Wohn.

Zahlung in Devisen.

Preis-Off. u. M. 634 an Tagbl.-Verlag.

2 leere Zimmer

mit ober ohne Auchenbenutzung, von junger Beamten-familie mit Sichrigem Tochturchen gegen Devifen jofort gesucht. Offerten unter B. 631 Tagbi Berlag.

Lager und Büroräume ju mieten gesucht

gute Gefchaftelage bevorzugt; bie Raume muffen unbebingt troden fein. Diete wird wertbeftanbig begabit. Raberes im Tanbi. Berlag.

Wohnungen gu vertaufchen

6chöne 3-3im.-Wohnung

mit Maniarbe, Bentrum.
2. Stod, gegen 3—4-3im.
Wohn, in freier Lage, au tauichen gesucht. Abfind.
in Devilen ob, Lebensm.
Off. u. W. 631 Tagbl.-31

Wohnungstauja):

Taulche meine im Bentr. ber Stadt gelegene b.3. Wohn, mit 2 Erfern, für Geschäfts. und Kabristationsawede geeig. Wohnung gegen 4—5-3 immer. Wohnung mit Zubehör in rubiger Lage. Offerten unter L. 631 an ben Tagbl. Berlag.

Tauldwehnung Wer möchte n. Nachen vergieben? Offerten unter R. 632 an ben Tagbl. B.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote Sypothefen: Pfandbriefe:

Rall. Landesbant. 6du'dveridreibungen au 8 Biffionen pro 1000 Mart. au taufen gefucht. Offerten unter D. 633 an ben Tanbl. Berlag.

Rapitalten-Geiude

mit 150 000 Goldmart in Paplermart, möglicht in Devijen, auf icon Landmit. an ber Stadtgrense Biesbabens,

geluct. Gute Berainlung, auf M. in allen Raturolien. Off. u E. 634 Zaabl. Berlag.

Wer beteiligt sich

Te nhandlung (Mainz)? Reller. Pager, Baffer. Großbanbels - Erlaubnis ichon vorbanden Kapital frauch nicht grob zu fein, ba fofort Umian Diferten u. I. 634 Jagbl-Berlag. Stiller Teilhaber mit

5-10000 Francs

Devisenfredit

auf prima Obiett gelucht. Gute Bersinfung u por teilbafte Gegenlieferung. (Raturalien).

Offerten unter A. 634 an ben Tanblatt-Berlag.

Tucht. Geichaftem. als Teilhaber

für beiteh, seines Lebens mittelgeichäft gel. Gerren aus beil. Gum., mit größ. Kapital unter Angabe a. Referenzen u. gusführt. Bewerbung, wollen sich melb. u. O. 631 Tagbl.-BL

Seit lowi

pote Iga B.

DI

Protesta (38)

drag

für billie O. 6

Dutti teller

Brah Sio.

Sahr für 1

mit ! Winst

Riide

Tonh 1 & Bith

Darle billig

Bratis 30 B merib

in berrl.

u. all au pe besieh bote i Laabi

Suche mich mit Rapital

und großen Gebaulichfeiten, für Fabrifbetrieb geeignet, Bas, Baffer, eleftr. Licht und Rraft vorhanden, an folibem rentablen Betriebe gu beteiligen. Diferten unter D. 634 an ben Tagbi Berlag.

Großhandlung mit ersten Berbindungen

fucht zweds Aufnahme von Sugrahmbutter, Gler, tondens. Milich, ferner zweds Ainangierung einer Niederlage e. Bleifchwarenfabrit

tätigen od. stillen Teilhaber

ber einen Betrieb mitausbauen lann, mit einigen Tausend Goldmart ober Franten bei hobem Gewinn. Großer Aundenfreis und Berireterstab porhanden. Rur ichnellentichlossene Interessenten belieben Offerten unter S. 634 an ben Tagbi Berlag.

modern vor dem Kriege erbaut, in bester Lage Frankfurts und Umgebung, die durch unsere Abiösungswohnungen beim Städtischen Wohnun samt freigemacht und demnächst beziehbar sind,

sofort zu verkaufen.

Es ist zu berücksichtigen, daß wir für die bevorzugte Einweisung in eine Villa von 8 bis 10 Raumen u. 3-4 neuerstellte komplette Er-10 Raumen u. 3—4 neuerstellte komplette Ersatzwohnungen d. Zwangswirtschaft bedinzungslos zur Verfügung stellen und außerdem den bisherigen Inhaber der Villa anderweitig in eine herrschaftliche 6—7-Zimmer-Wohnung unterbringen müssen. Allein letzteres erfordert zur vorherigen Ausmietung von 4—5 Parteien mit deren freiwilligem Einverständnis bezw. Verzichterklärung für diese Wohnungskette einen gewaltigen Beamtenapparat, Zeit und Aufopferung ohnegleichen und einen Kostenaufwand je nach Umständen und Anzahl der erforderlichen Ablösungswohnungen von 15- bis 40000 Goldmark. 40 000 Goldmark.

Da wir durch unsere rechtzeitigen Dispositionen stets über eine große Zahl von neuerstellten Ablösungswohnungen verfügen und dadurch einen raschen und einwandfreien Einzug trotz der heutigen Wohnungsant auf Grund unseres Systems beim Städt. Wohnungsamt erwirken können, kommen nur Reflektanten in Frage, die unsere Organisation zu würdigen wi-sen und einen Kaufpreis von 20000 bis 100000 Goldmark je nach Lage, Größe und

Ausstatt ng anlegen wollen.

Die Kaufsumme st zahlbar: 70°/, bei Protokollierung bezw. Auflassung und Zustimmung des Städt. Wohnungs-

amtes, weitere 30°/e bei Einweisung und Uebergabe der Schlüssel. F193

Continentale Wohnungsbau-Gesellschaft m. b. H.

Filiale: Wiesbaden, Lessingstr. 1. Telephon: 5096, 4086.

Zentrale: Frankfurt a/M., Friedbergerlandstr. 5. Telephon: Hansa 9350, Römer 158, 159. Neugründungen in verschiedenen Groß-städten des In- u. Auslandes in Vorbereitung.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe Begaugshalber pert. ich meine berrichaftliche

in Biebrich, bireft am Rhein, belteb. aus 7 3im... 2 aroben Mani. Raumen. reichl. Zubehör, Bentralibeizung. Gas, elettr. Licht uim... grober Garten. an ichnell entichloil. Selbst- läufer. Diierten u. I. 632 an ben Tagbl. Berlag.

Landhaus mit Garien an perfaufen.

Bertäufe

Privat-Berfäufe Stab. Ralbitraße 102

Ferfel 2 Boch. alt. pl. Beimer, Ludwigftr. 6. Tel. 2614.

Schone Fertel su pert. auch auf gute Biege su vert. Bierfiadt, Schwarzgaffe &

Subider Rattenpinider in gute banbe ju pert. Rab. im Taabl. Bert. Cu Tedel su verlaufen. Grether,

urter

Frankfurter Strake 80a.

Steinmarder Bels, aetragen, 6 Kelle, für 200 Fres, vf. Langewand, Schwalbacher Strake 47.

1 bis 4 Uhr.

Bliam-Belstrag., 1 neues Angh. Belgmüke, 1 neues Angh. Belgmüke, 1 neues Anghettel. i. neuer Aüngl., 2 neues Anghettel. I. neuer August.

Anghettel. I. neuer August.

Elegantes ichwarzes

Elegantes ichwarzes Elegantes idmarges

Taft-Stil-Rleid preiswert su pertaufen. Unsufeben von 2-3 Ubr. Portitrage 8, 1 L

Seide

Rilo 150 Francs. Off. 4 6. 633 an ben Tagbl. 231 Never 31 us hmantel

Schube, Koftüm uiw. su vert. Mauritivoftraße 8.

Ein Zünglinge.

u. Damen-Wintermantel (einfach). für 17i. billig au pt. Bertramftr. 7. 3. 5.

Wintermantel

für Daine, gut erbalten, au vert. Dorr, Bismards ring 31, 2

Sofa bi. God di God di

40 em berfau Bormi Citen chie i su per Buppe itraße

Mantel u. Sut f. 12-141. Coden-Ulter leher mit Cave, mittl. Gio.
1 Ichw. Dameniade, loft neu, geren Fres. au verf.
In der Ringfirche 2.3.
N. Unius. Imal aetz. für mittl. Jia. au verfaufen Göbenitrake 13. Wib. 2.1.
3 wei Serren Anzüge u. Cutawas ichl. F.. a. Ix. au verf. Emler Graße 46.
Ert., von 10—4 Uhr.
Echwarze Serrenweite, Giosifar (Gutenberg u. 1 Geicklichaftsiviel billia an verfaufen bet Spelter, Hellmundit, 33. B. 3.1.

R. Angugitoff an vert. ober ven Damen-Kohum ober Mantel au taulchen. Gr. Buppe gu pert Abr Tagbl.B. Cw Bu vertaufen amei prima

Fradröde Seibenfutter, mittl. Gr.

2 Terzflöten mit Elfenbeintoof. Ange-bote unter 21. 756 an ben Tanbl. Berlag. S. llebergieber 30 Gm. Rnab.- Uebergieh. 25 6m.

Damen-Halbs hube (39/40) gegen Devilen su perfauf, bei Magenhöler, Morinftrage 33. Mod. neue Salbichuhe (38). mit Ladlaspen bill. obsug. Klüter, Klaten-thaler Strake 4. Dib. 1.

Herrenhemden tagen (39), Auto-Sand-nibe, ein Gasbeigofen. Gbelftoff sit verfaufen übenbeimer Sit. 9 B. [

Etamin-Belldede 2 Betten a. Francs ig au vert. Offerten u. 632 an den Tanbl. Mi Lila Steppbede. Ile. für francs au vertaufen iheibitrahe 53.

Ricelbeiditage 33.
Rilet-Sandarbeiten.
Dutfoffer, Bigut, Mandtellet, Berrenubt, Gelbenband, seidene Untertaille, Knabenbelleidung. Spieljachen zu vert. Rerobergftrake 1ft. am. 2 n. 7 libn.
Gebr gut erbaltenes

Ro veriations Lexiton

Jahra. 1854, 15 Bände. für 12 Kres, su verf. Näh. Wartinstraße 10. Bart. Bhotoar, Apparat (9×12) Steinheil. Dopn.-Anghiam... Unofocol. für 350 Kres, su verf. Ibell, Rüdesheimer Str. 36, 2

Lurnapparat

mit Kingen und Stange. Winstelftärter groß weiß Buwpenbett: großes Babn u oroser weißer Bupperfrügenant zu verlaufgegen Devilen. Abr. im Tanbl-Retlag. Cx 1 Eratha-Barte (Klav.-Bith.). Brachtitück, eine darfensither m. v. Noten billis au verlaufen.

K. Degenhardt,
Morinfitake 32 hof l. B. Grammophon mit sirfa 30 Blatten für 75 Mart wertbeitändig au verk. Kapellenitraße 18, Bart.

3=3immer= Wohnung

bertl. Lage Rabe Bahn-bof, mit lämtl. Möbeln u. allem Zubehör fotort zu verkaufen fotort zu beziehen. Gefällige Ange-bote unter M. 633 an den Laght.Berlag.

Garnitur Sofa u. 2 Gestel, fast neu, bl. Gabarbinetleib (42 bis 44), ein Belour de laine-Mantel für Biahr. Kiad, neu, 4 m tariert. Tafett zu pl. Müger, Lebritt. 3, K. Reue 3teil. Matrabe im verf. Breis 200 Bres. Börner, Scharnborlistt. 29

Brachtpuppe mit ectem Saar zu vert. g. Devilen. Wagenhöfer, Morivitrohe 33. Gr. Babn nebit Ruche u. Buppenitube bill. au vert. Schwalbacher Str. 93. 3.

Bur nachmittage.
Buppen-Rochberd,
40 em lang gut etb., at berfaufen Balfmühlftr. 6.

Gilenbabn m. Echienen, ente Bleifolbat, m. Bferb. Burpe su tauiden Emier

ne febr icone Puppen tube

u. gr. Buppenwagen geg. Ercs. zu verk.; dalelbit eine Alpata - Gilbertalche bill. in 1 weiß, bandgeftr. Wolliumper für 20 fres. zu verk. Alder. Rübes-heimer Strake 38.

3wei Gala Reitlichaufels pierbe preiswert zu perk.

Iwei Gala-Reitlchaufelplerde preiswert au vert.
Anaul & -10 u. 3—6 Uhr.
Im Auftr. Landersdeim,
Möderstroße 27 Oth. 2.
Gt. lehr ichone Laterna
magica. Bringmaichine
außeil Galon - Tischen.
Austelliach. gebr. Spielfarten u. a. zu vert. Off
u. R. 631 Taghl-Williag
Gute

Mähmaschine (Singer) billig su pert. ober gegen Lebensmittel su pertaufden. Wiesand.

Dotheimer Str. 20, M. 3. Wanderer-Dreisitzer-

mit Beschilchfanlage und Limousinenaufsatz, Modell 1920, in gutem Zustand, sofort zu v rkanfen.

Interessenten wollen si h gefl. wenden an Firma Mayer-Laiblin & Co., A'exandrastr. 21, Tel.: 19, während den Geschafts-stun en, oder Firma

Hans Kreidel, N kolasstr. 7. Niedziges fall neues Herren-Rad

Sonnenberger Str. 5. Damen-Rad au vert. Breis 180 Srcs. Lettermann, Oranienstraße 23.

Kahrrad

für 160 Gres, au perf. bei Chriftmann, Weiffer R. 3. Stabiler Sandwagen mit Raftenaufbau su vert. Intra, Moolfsallee 44.

Sparherd "Cito" 1 fomplette Buppenffiche. 1 Gliederpuppe, Buppen-magen, auf erbalt., vert. 15abenitrafie 32. 1 linfo.

Gr. Tafelherd

ar. Sparberd, 600 Kartons (26×37, hoch 18), absua. Rübesbeimer Str 20. 1 r. Billis zu verkaufen:
1 arobet amerikan. Ofen.
5 eichene Fensterrahmen mit ie 2 Killiseln und Oberlicht mit tompt. Beichlägen. 1 elserne Mädch. Bettitelle. Kah. Abelbeiditraße 34 Kart.
Alesner Ofen I. gr. Raum au verf. Reitaur. Weber, Schachstraße 13.
Umerikaner verf. vreisw.

Amerifaner perl. preism.

laBadeeinrichtung Baillant-Dien, vernidelt, Banne, weiß emailliert, aegen Devilen au vert, Samann u. Reahmöller, Seerobenftrage 10.

Danbler-Bertaufe

in Ciden, mit grobem Stilt. Spiegelicht. 1/2 für Wäsche-Sintidt. 2 Bettlt.. 2 Rachtliche m. Marmor eine Waschtommobe mit Marmor u. Spiegelaufiah Goldm. 660.—

Appartes (peifezimmer in Eichen, bestehend aus: Billett, Krebens, Aus-siehtlich, 4 Stühlen mit echtem Leber. Goldm. 780.—.

Boderne Rüchen-Cincicitungen. Srobe Auswahl in Bold- U. Metailbetten

in allen Breislagen. Matragen in allen Breislagen.
Diwans, Chaliclongues.
Dedbeiten u. Betifebern.
Batentrahmen billig.
Batenrahmen billig.

51 Bellrititrate 51.

DURCH REHLAME-

Drucksachen der L. Schellen-berg'schen Buchdruckerei fördern Bie ihr Geschöft und erzielen

Gutes Daunendeabett

Bettbegüge, Mantel, icones Buppenbett gu berber Tauich gegen Rartoffeln ober Brand. Bina, Echarnhorfiftrage 19, 1 Sinterhaus.

Dorfelder-Billard, mit Bubehor, wie neu, ein Ernemann.Photoapparat,

ein neuer Telephonapparat (Giemens-Salste) ein weißer Damen.Edreibtifd, eine Chatfelongue, ca. 20) Stud Rates Blechdofen,

> berfauft Poitevin, Rathausftraße 10, 9-12, 3-6.

eine Leder-Bandtaiche

landische Marke, fast neu, mit allen Schikanen, auch für Beiwagen geeign t, sehr billig zu verkaufen.

leannin, Taunusstraße 51-53. Von 9 bis 12 und 2' his 6 Uhr.

Gelegenheitstäufe! Bill pratt. Weihn. Gelchenke. Ebierd. 41 I., Grammonhon, trichterl. m Flatt. Gofatiffen. Strickweiten t. H. D., verich. Betten. Metallbetten. Kinderbett. Klappwagen. Dech., Kin. 10d. Kleidericht. 1 u. 21. Küchenichtante. Stühle. Etuale. Stageren uim. ju perf

> gebiegene aparte Edlafimmer fulanten

Bahlungs-Bebingungen. Bentrale, Moripftrage 28

Bertaufe

Raufgejuaje

Clettr. Motor 4—5 PS. Gieldstrom, 220 Kolt, gelucht. Offert, mit Breisangabe an L. Berdling, Nerolit. 34. Tel. 2535.

Alabieffel gefuct! Besablung feils wertbeft. teils in Lebensmitteln, Angebote unter 3. 632 an ben Tanblatt-Berlag.

Berloren * Gefunden

Perlennadel

von Abenaftraße bis Kur-baus ober in diesem, ver-loren. Gegen Belobn, ab-quaeben Abegastraße 3.

Montagabd. Damenpelz

verloren auf bem Wege Bleichitr. Blücheritraße. Scharnhorititr. Gen. Bel.

Entlaufen

grok beutich. Schäferbund lauf ben Namen "Cleus" hor.). Wiederbring, febr aute Belohn. "Quiffiana".

abaug Bundburean.

Gewichtswage mit Meilinglogle zu tauf. gelucht. Offerten unter M. 631 an den Tagbl-331. Manfardenfram,

Badeofen, Lüfter, Zinngeschirre

tauft und agbit a. Wunich B. Engelhardt 8 Wellrititrabe 8.

Jable Diele Abone was ausnahmsweile jehr hobe Preise in wertbeständigen Jahlungmitteln für Altsmetalle aller Art, Zeitchriften, Bücher, Lumven, Knochen, lowie Mein-, Setts u. Bordenurflaichen.

Bernfarbt, 20 Dotheimer Strafe 20. im Sof rechts. 3698 Telephon 3698.

Beitellungen merben frei

Damenichirm m. Silber-neiff w. alter Rentnerin Montan (Bobliabrtigent. 3im. 53) entw Ridg. b. Bortier bafelbft.

Brauner Jagdhund

Edwarzer Dobermann

Gold, Silber, Platin,

Jahngebisse, Brillanten

tauft fortwährend

2. Schiffer

Telephon 4394.

Bahlung erfolgt in fefter Bahrung.

Fuchs, Marder, Iltis usw. kauft Pelzgerberei Horn, Schwalbacher Str. 38.

Berichluß zu einem Rotfit

Luremburgplat ober Luremburgftrage verloren.

Mbjugeben ober Ausfunft gegen Belohnung bei

21. Grenet, Rlarenthaler Strage 1, 1.

Airchgasse

2 hübsche Mädels

Balle, 21 3. beil. Lands wirtstochter, mit baus, Beld u. Meinbergen u. gr. Barvermogen, wunicht m. nett. Deren, wenn auch ohne Bermog. aw. heirat befannt au werben burch dr. I. Marx, Chevernitt-lung. Blains - Mombach, Körnerstrake 3.

Geichent
ilt ein Koriett. Suft. oder Bultenbalter. Baiden u. Repar. Billige Breife.
3. Mauber. Schiersteiner Straße 34.

abhanden getommen. Ber Anfauf wird gewarnt, cheg Bel. ablug b. Becht. Blatter Straße 102. mit Kette entlaufen. Miederbring erbalt Bel Riab Frankenstraße 25. Borberh 1 St.

billig abaugeben Bietenring 3, 1. Berfaufszeit 2-4 Ubr.

Br. Dadipappe auch im Ausichnitt. Guttler u. Co., G. m. b. S., Bhilippsbergitt. 33 u. 25. Telephon 3252

Sabe wochentlich 1 bis 2 Bentner prima frifche

Cier

Berichiedenes

Ber nimmt in verfehrs. Urtitel des tägl. Bedarfs

und Lebensmittel in Rommiffion? Offerten u. B. 631 Taabl. Berlag. Guten Bitoutmittags 110) orh. Sie Tannusitz, 64. 3.

und Rartoffelichalen merben angenommen, ver Biund 1 Milliarde bei E. Jung, Dokk Str. 16. Televkon 1721. 91. Pateni-Sprungrahmen argen Stellige Matrake au tauf ben oder zu vert Mellrisitrake 42. R. 2 I

Tausch!

Ich luche einen fehr aut erh. Teopich (Berler), ich betet eritklaniaes Hotel-Kaffeesilber. Offerten u. S. 632 an den Tagbt Kill Grober, fait neuer Postswagen gen Kinder-Kim oder Paterna magica au vertaulchen. Räb. deber, Sedanvlak 6. 4.
Wer gibt auterh. Damenrad (ep. mit Aufwertung) acgen vollständigen eleg. Buppenwagen a. Gummi? Buppenwagen a. Gummi? Diferten unter I. 633 an ben Tagbl.:Berlag.

Kait neue Kna enichute für 4—Siäbr., gegen ebeniolche Ar. 41 ob. 37; baielbit Burg gegen Schnellläufer ober Rollichuhe zu
tauich Urnold, Abelbeibitrake 54, Dib. 3 z.

Suche

aute Grammophonplatten und Rinder-Gijenbahn aegen Lebenomittel zu taulden. Abresse zu erfr. im Taablatt-Berlag. Cy Ein fast neuer Sehrad. Anzun gegen Kartosfeln zu vertauschen Doubeim, Wilhelmstraße 19.

für iliaft. Jungen gegen Lebensmittel au taulchet, nelucht. Rah. Bismard-ring 22. Bart. r.

Ein Madchen,
10 Monate all, als eigen abgugeben, Ar. au erfr. im Tanbl. Berlag.

Areund., suchen bie Beitannisthaft aweier netter berren von 25—30 Jahr. aweds beitat. Offert mit Bild, welches aurückeindt wird, unter 7633 on ben Jack.

3mei Arcunde, Sandw. 22 3. iuch Bet. am auft büblich Mäbch. 18—20 3. aweds beirat. Off mit Bild. m aurüd-acl w. n. 18, 630 Tachl. Berlag Angram appellon.

beldatts-Ungelgen

Braftisches

Westen, Jumper aus beiter Molle gebatelt.

Holytohlen

Butter unb 1000-2000

absugeben. Diferten unt.



Heute, ab 8 Uhr:

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 1. Deabr.: Masseur Johann Dömling. 71 3. 2: Benstons - Inhaberin Mina Olient, 74 3. Wwe. Ragbalene Duk, geborene Did, 86 3. Schulvorsteh. a. D. Lina Solzbauler, 78 3. Margarete Kimmer, ach. von Esborst. obne Berut. 49 3.

GOLDMARK-Bechnung ermitigt zur Reklame! Verlangen Sie Verschläge durch die

L. Schellenbergsche Buchdruckerel

Destillations-Apparate

Faß-Dämpf- u. Brüh-Anlagen

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Eisenkonstruktionen

Käuffer & Co., Mainz

Gegründet 1888.

Fernspr. 229, 292

IN MUSEUMSFORSCHER

RÖMISCH-FRÄNKISCHE ABTEILUNG Ein volkstümlicher Führer durch das Landesmuseum Nassaufscher Altertümer, besonders für die Jugend bearbeitet von fari Siriege Preis Mark 1.- zuzüglich der Jeweiligen Aufsehläge Ernältlich in allen Buchhandlungen, in unserem Verlag und im Museum

L SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKERRI TAGBLATTHAUS

Schubert-Bund Wiesbaden.

Nachruf. In der Nacht von Sonntag auf Mortag verschied nach längerem schweren Leiden unser Ehrenmit-glied, früherer H. Vorsitzender und langjähriges Vorstandsmitglied

Herr Josef Kuhl staatlich geprüfter Masseur.

Der Versterbene war seit 1896, Gründung des Schubert-Bundes, aktiver Sänger. Wir verlieren in ihm einen lieben, stets hilfsbereiten Sangesbruder, hochgeehrt und ge-liebt von allen Sangern und Freunden. Ein dauerndes dankbares Gedenken werden wir ihm bewahren. Der Vorstand.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag. den 6. Dezember, vormittags 101/. Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofes (Platter Straße) statt, daran anschließend die Bei-etzung auf dem Nordfriedhof.

Die Sanger werden gebeten daran teilzunehmen.

Für bie vielen Beweise aufrichtigfter Teilnahme bei bem uns fo ichwer betroffenen Berluft fagen bierburch ihren herzlichften Dant

> Frau Elje Braudmann und Rinder.

Kennen Sie den neuesten Schlager

Harry Piel

Große Weihnachts-Lotterie

Einklassige Preußisch-Süddeutsche meribesländige Staatslotterie.

Ziehung am 14. u. 15. Dezember. Höchstgewinn: 50 000 Dollar.

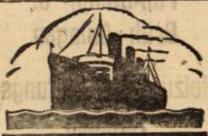
1 Dollar. Lospreis 10 · Lospreis sowie Gewinne auch in jeder anderen

wertbeständigen Wahrung zahlbar.

E. Kern, Nikolasstraße

Glücklich, Wilhelmstraße 56.

 \odot



HAMRURG-AMERIKA LINIE

VON HAMBURG NACH

RIO DE JANEIRO und BUENOS AIRES Deutsche Passagierdampfer Rugla, Teu-tonia, Galicia, Baden und Württemberg

Nachste Abfahrten:

"Wasgenwald" 11. Dezember "Galicia" . . . 28. Dezember "Württemberg" 16. Januar "Teutonia" . . 30. Januar

Regia, Tactoria und Galicia Elbem sine orate Kapita.
Baden und Würtnenberg kaben zur eine einfachte.
Kajitzmeinrichtung. Auf allen Dampdern ist eine nodurne frülte Klasse mit eigenem Spatiseesel, Rauchzimmer, Demenselm und Sc inframmern zu zweit, und meier Betten verhanden. D.T., Teutonia" .

SKUNFT ERTELL DIE MAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG und deren Vertreter In:

WIESBADEN: Reisebureau der Hamburg - Amerika - Linie, Taunusstraße 11. Telephon 3543, sowie Bankhaus Winberg, Kranzplats 5.

MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m. b. H., Reiche Klarastraße 10, u. im Kaufhaus Tietz.

Wenen Anjnabe des Artikels verkauf:

50 Paleiots oon 18 Gm. an

300 Anzüge

150 Hosen aller Art. Barzahlung werden Prozente gegeben. Teilrahlung bis 4 Wochen Frist.

Steimann, 7 Rauenthaler Str. 7

*********** Habe meinem langjährigen Ladengeschäfte eine Abieilung für

ehensmitte

angegliedert und bitte höflich um geneigten Zuspruch.

Durch vorteilhafte Großeinkäufe kann ich äußerst billi: abgeben.

Ludwig Reuter

Dotzhelmer Str., Ecke Lorefeiring. ***********

Greger Poften frifde banr.

2.3 Billionen per Pfd. Rieder, Geisbergitr. 18. Telephon 2713.

Kennen Sie den neuesten Schlager

Harry Piel

Wollen Sie den Nöten unserer Zeit für zwei Stunden entrinnen - so sehen Sie sich die charmante Lil Dagover in dem reizenden Filmwerk "Seine Frau die Unbekannte" u. "Pot-Potachou", das unzertrennliche Paar, in "Brautfahrt mit Hindernissen" an. - - - -

Walhalla - Mitteilungen.

00000000000000000000

Walhalla-Restaurant

Jeden Abend:

Doppel-Konzeri.

600000000000000000

Kennen Sie den neuesten Schlager

Harry Piel

Achtung!

tommen 100 Bentner frifd gefchl erdeflei

per Afd. 600 Milliarden jum Bertam. ff. Mettwurft, ff. Lebermurit jum Streichen per Bib. 1.600 Billion.

Samstag, ab 8 Uhr:

Mastpferdesleisch und Fohlensleisch. Albert Buck

Dotheimer Strafe 37.

rk-Unterneh

Park-Café, Park-Konditorel, Park-Bar, Park-Diele Park-Grill, Park-Klub, Park-(Markf-) Schenke. Wilhelmstraße 36. Direktion H. Harefa

Park-Café - Park-Konditorei

Taclich nachmittags und abends;

Kunstles-Konzerte des Park-Elite-Orchesters. Jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag, unter der personlichen Leirung von FRIED KONIG.

Reichhalfige Frühslückskarfe. Anerkannf gufe u. pre swerfe Küche. Ersiklassige Konditorel, Keller usw. - Zivile Preise.

Treffpunkt der vornehmen familien. - Jeden abend ab 91/, U die berühmte und beliebte DYMNIK-HANGO-JAZZBAND. Jeden aband ab 91/, Uhr

Jeden Sonnfagnachmittag von 5-7 Uhr THÉ-SELECT. American-Drinks, Pousse-Cafés und Weine.

Lei ung: Frit Schloffhauer. Wiesbadens Affraktion. Jeden nachmittag von 5-7 Uhr TANGO-TEE und jeden arend ab 91/, Uhr Tanz-Unterhaltung.

Das bekannte u. gefeierte Original-Russische Balal ilka-Orchester ROMANDFF Mokka, Ame icar-Dinks und Weine

PARK-(Markt-) SCHENKE

Neben-Bingeng em Markt. Bürgerliches Calé-Billard u Restaurant. Prima Küche, fl Weine, Liköre erster Qualität – Reichhaltiges kalter Bürett zu den billigsten Preisen

PARK-DIELE

ngen Neu-Binrichtung geschlos en, wird in n nächsten Tagen wieder eröffnet mit für Wiesbaden ganz neuen Alfraktionen.

Park-Grill

In der 2 Etage des Park-Hotels. Eröffnung reldigst.

Günstige Kaufgelegenheit noch zum alten Banderolensteuersatz.

Zigarren Rauchtabak Zigaretten

Spezialität: Holl. Lloyd-Shag 50 Goldpfg.

Füllhorn-Gold milder Qua .- Übersee, 100-gr-Pak. 70 Go'dpig. (Spezialfabrikat der Fa. Karl Witte, Wiesbaden.)

Joseph Witte, Spezialgeschäft für Tabakfabrikate, nur Schiersteiner Straße 1a, Ecke Adelheidstr.

ab Lager Westbahnhof, gegenüber Fries-Zentner 5 Fros. Jedes Quantum lieferbar.

Anzündeholz.

Zimmergeschält Paul, Wohnung: Lothringer Straße 27. - Telephon 4863.

Lustiges Baiprogramm

und Harold Lloyd. Anfang 4 Uhr. TANZPALAST / BAR

TAGLILH v. 8-1 Uhr: ABEND – UNTERH/LTUNG IM "SIMPLICISSIMUS"

Webergasse 37 / Tel. 1:23 GUT BEHEIZTE RÄUME. ILLIGE PREISE

aus beiter, reiner Wolle (für Damen und Berren) zu äuberft offnitig Breit, abzugeben bei Säufer, Abolfitrafie 1. 1 St. links.

launusstr. 1, am Kechbr.

Drama in 5 Akten.

151.0

no

ge

pro

Re Oh bie

nid

ver

das

Den Gd

und

gra mut

wib

dan

baf

tag

Ros

3 m

geit

mes

2160

900

net

Gef

miii

den

tert

idu bör

10 ju

Par

boff

In der Hauptrolle: Ludia Borelli.

Fatty im Sanatorium Groteske in 2 Akten.

Außerdem: Eine neue Harold Lloyd-Groteske. Anlang 4, Sorn an 3 Uhr.

Stoats. Theater

Rleines Laus. Mittwoch & Dezember. Conberporiteilung für ben ihnen-Bollobund, Gruppe IL

Ter Bigennerbaron.

Operette in 3 Aften von Johann Girauh. Rach dem L. und 2. Afte je 12 Minuten Paule. Anfang 7. Ende etwa 8 & Uhe.

Rurhaus-Ronzerte

Abennements-Konzarta. Stidt. Kuror haster. Leitung: Musikdirektor Herm. Jemor.

Nachmittags - Uar: Nachmittags , Uar;
Ouverture ru _Das Nachtlager in Granada" von C.
Kreutser.
I alle tinusik aus _Carmen*
von G. Bract.
Da is- macht-, aymphonische D chitung von C.
Saint-Sassa.
Große P-donkse in E-dur
von F. Last.
C.o- der ruedensboten aus
_Rienzi" von R Wagner.
I Tsume, Lied von Wagner.
Fantasie aus _Cavalleria
rustionan* von F. Massagal.
Abenia 8 Uhr:

Abends 8 Uhr: Kammerkonzert

W. A. Mozart † & 1. 1794 L Serenade Nr. 7 (Haftner).

A Serenade Nr. 7 (Haffner).

a) Al eyro ma-stoso,
b) A legro moito,
c) Andante,
d) Menu-tto,
e) Road: - Allegro,
Yuoline-Soto:
Konzerim later W. Han'te.
Courrett, Dedur, for Ploe,
V. dine, V.ola und Vocconcello. Allegro - Adagio Road:
Die Herren: Danneberg,
Hanko, Jürgensen und
Jeschke.
Symphonie, Es-dur.
L. Adagio - Alegro.
Il. Andante.
Ill. Monucho - Regretto.
IV. Finale - Allegro.

Kennen Sie den neuesten Schlager

Der UFA-Film

Das Mädchen

o me Gewissen

Drama in 5 Akten

Viggo Larsen.

mit Chaplin

Kurt Keller- Nebri

mit Maria Zelenka

Harry Piel